

Questionnaire W54

German Internet Panel (GIP)

2021/07

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

< Zurück Weiter >



Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an „Gesellschaft im Wandel“,

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!
Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Question Page 2

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Surveys Trusting Features

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54001_txt (not published)

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1

The screenshot shows a survey page. At the top left is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". At the top right is a "Hilfe" link. Below the header is a question text in German: "Vor allem im Vorfeld von Wahlen werden in den Medien sehr häufig die Ergebnisse von Umfragen berichtet. Wir würden gerne von Ihnen wissen: Welche Merkmale sollte eine Umfrage aufweisen, damit Sie ihren Ergebnissen vertrauen?". Below the question is a large, empty text input field. At the bottom are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow button.

Vor allem im Vorfeld von Wahlen werden in den Medien sehr häufig die Ergebnisse von Umfragen berichtet. Wir würden gerne von Ihnen wissen: Welche Merkmale sollte eine Umfrage aufweisen, damit Sie ihren Ergebnissen vertrauen?

Bitte tragen Sie in Stichpunkten oder in ganzen Sätzen ein, welche Merkmale aus Ihrer Sicht von Bedeutung sind.



Vor allem im Vorfeld von Wahlen werden in den Medien sehr häufig die Ergebnisse von Umfragen berichtet. Wir würden gerne von Ihnen wissen: Welche Merkmale sollte eine Umfrage aufweisen, damit Sie ihren Ergebnissen vertrauen?

Bitte tragen Sie in Stichpunkten oder in ganzen Sätzen ein, welche Merkmale aus Ihrer Sicht von Bedeutung sind.

[long answer]

Question Page 3

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Im Folgenden beschreiben wir Ihnen einige fiktive Szenarien und fragen Sie nach Ihrer Meinung zu diesen Szenarien. Bitte lesen Sie die Beschreibungen aufmerksam durch und antworten Sie so, wie es Ihrer persönlichen Meinung entspricht.

< Zurück Weiter >



Im Folgenden beschreiben wir Ihnen einige fiktive Szenarien und fragen Sie nach Ihrer Meinung zu diesen Szenarien. Bitte lesen Sie die Beschreibungen aufmerksam durch und antworten Sie so, wie es Ihrer persönlichen Meinung entspricht.

Question Page 4

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Bank fair

Source: Vignettes partly based on Pew Research Center (2018). Public Attitudes Toward Computer Algorithms, American Trends Panel Wave 35

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig in 12 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54110 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54110
- GIP_W54_V1/expAJ54110
- GIP_W54_V1/rndAJ54110

Programming instructions: Reihenfolge der Frageblöcke AJ54110-AJ54113, AJ54114-AJ54117, AJ54118-AJ54121, AJ54122-AJ54125 randomisieren und Reihenfolge in separater Variable rndAJ54110 ablegen

Possible error(s): dReminderKaN1



Eine Bank hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Krediten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Kredite der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits Kredite erhalten haben. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person einen beantragten Kredit erhält.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair
- Sehr sehr fair

Eine Bank hat ein Computerprogramm zum Angebot von exklusiven Finanzprodukten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über frühere Finanzentscheidungen der Person. Ein Mitarbeiter der Bank vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die ähnliche Finanzprodukte nutzen. Der Mitarbeiter entscheidet, ob der Person das exklusive Finanzprodukt angeboten wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

Eine Bank hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Krediten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Kredite der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits Kredite erhalten haben. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter vor, ob die Person einen beantragten Kredit erhalten soll. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

Eine Bank hat ein Computerprogramm zum Angebot von exklusiven Finanzprodukten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über frühere Finanzentscheidungen der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Mitarbeiter der Bank vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die ähnliche Finanzprodukte nutzen. Der Mitarbeiter entscheidet, ob der Person das exklusive Finanzprodukt angeboten wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >

[Wenn $\text{expAJ54110} = 1$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Krediten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Kredite der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits Kredite erhalten haben. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person einen beantragten Kredit erhält.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 2$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Krediten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Kredite der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits Kredite erhalten haben. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter vor, ob die Person einen beantragten Kredit erhalten soll. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 3$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Krediten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Kredite der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Mitarbeiter der Bank vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits Kredite erhalten haben. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person einen beantragten Kredit erhält.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 4$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Krediten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Kredite der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits Kredite erhalten haben. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person einen beantragten Kredit erhält.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 5$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Krediten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Kredite der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits Kredite erhalten haben. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter vor, ob die Person einen beantragten Kredit erhalten soll. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 6$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Krediten an

Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Kredite der Person. Ein Mitarbeiter der Bank vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits Kredite erhalten haben. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person einen beantragten Kredit erhält.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 7$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zum Angebot von exklusiven Finanzprodukten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über frühere Finanzentscheidungen der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die ähnliche Finanzprodukte nutzen. Das Programm entscheidet automatisch, ob der Person das exklusive Finanzprodukt angeboten wird.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 8$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zum Angebot von exklusiven Finanzprodukten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über frühere Finanzentscheidungen der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die ähnliche Finanzprodukte nutzen. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter vor, ob der Person das exklusive Finanzprodukt angeboten werden soll. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 9$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zum Angebot von exklusiven Finanzprodukten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über frühere Finanzentscheidungen der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Mitarbeiter der Bank vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die ähnliche Finanzprodukte nutzen. Der Mitarbeiter entscheidet, ob der Person das exklusive Finanzprodukt angeboten wird.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 10$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zum Angebot von exklusiven Finanzprodukten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über frühere Finanzentscheidungen der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die ähnliche Finanzprodukte nutzen. Das Programm entscheidet automatisch, ob der Person das exklusive Finanzprodukt angeboten wird.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 11$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zum Angebot von exklusiven Finanzprodukten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über frühere Finanzentscheidungen der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die ähnliche Finanzprodukte nutzen. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter vor, ob der Person das exklusive Finanzprodukt angeboten werden soll. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54110} = 12$: Eine Bank hat ein Computerprogramm zum Angebot von exklusiven Finanzprodukten an Privatpersonen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über frühere Finanzentscheidungen der Person. Ein Mitarbeiter der Bank vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die ähnliche Finanzprodukte nutzen. Der Mitarbeiter entscheidet, ob der Person das exklusive Finanzprodukt angeboten wird.]

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- () Überhaupt nicht fair [ANSWER 1]
- () Wenig fair [ANSWER 2]
- () Etwas fair [ANSWER 3]

() Sehr fair [ANSWER 4]

Question Page 5

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Bank fair open

Source: -

Filter: AJ54110 war die erste Frage in der Sequenz (rndAJ54110) und AJ54110 != missing

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54111_txt (not published)

Programming instructions: Einblendung der gegebenen Antwort beginnend mit Kleinbuchstaben, um sich in Satzfluss einzufügen.

Possible error(s): dReminderKaO1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is a question: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen überhaupt nicht fair?'. There is a large empty text input field below the question. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and 'Weiter' (right).

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is a question: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig fair?'. There is a large empty text input field below the question. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and 'Weiter' (right).





Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen etwas fair?

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen sehr fair?

< Zurück

Weiter >

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen [answer category from AJ54110]?

[long answer]

Question Page 6

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Bank acceptable

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54112

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht akzeptabel
- Wenig akzeptabel
- Etwas akzeptabel
- Sehr akzeptabel

< Zurück

Weiter >



Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- () Überhaupt nicht akzeptabel [ANSWER 1]
- () Wenig akzeptabel [ANSWER 2]
- () Etwas akzeptabel [ANSWER 3]
- () Sehr akzeptabel [ANSWER 4]

Question Page 7

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Bank acceptable open

Source: -

Filter: AJ54110 war die erste Frage in der Sequenz (rndAJ54110) und AJ54112 != missing

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54113_txt (not published)

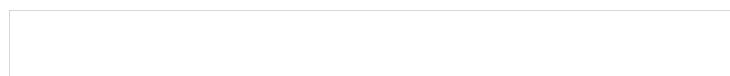
Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1



The screenshot shows a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel" and "Hilfe" on the right. Below the header is a large, empty rectangular input field. At the bottom, there are three buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen überhaupt nicht akzeptabel?



< Zurück

Weiter >



The screenshot shows a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel" and "Hilfe" on the right. Below the header is a large, empty rectangular input field. At the bottom, there are three buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig akzeptabel?



< Zurück

Weiter >



The screenshot shows a dark blue header bar with the text "Gesellschaft im Wandel" and "Hilfe" on the right. Below the header is a large, empty rectangular input field. At the bottom, there are three buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).



Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen etwas akzeptabel?

Hilfe

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen sehr akzeptabel?

< Zurück

Weiter >



Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen [answer category from AJ54112]?

[long answer]

Question Page 8

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Prison fair

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig in 6 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54114 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54114
- GIP_W54_V1/expAJ54114

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The top navigation bar includes a logo of three stylized figures, the text 'Gesellschaft im Wandel', and a 'Hilfe' link. The main text of the question reads: 'Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen wird.' Below this, a sub-question asks: 'Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?'. A horizontal line of radio buttons follows, with the first four options selected: 'Überhaupt nicht fair', 'Wenig fair', 'Etwas fair', and 'Sehr fair'. At the bottom are navigation buttons: '< Zurück', 'Weiter', and '>'.



Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Das Programm schlägt einem Beamten vor, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen werden sollte. Die endgültige Entscheidung wird vom Richter getroffen.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >

Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Beamter vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Der Richter entscheidet, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person. Ein Beamter vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Der Richter entscheidet, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >



[Wenn $\text{expAJ54114} = 1$: Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen wird.]

[Wenn $\text{expAJ54114} = 2$: Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Das Programm schlägt einem Beamten vor, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen werden sollte. Die endgültige Entscheidung wird vom Richter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54114} = 3$: Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Beamter vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Der Richter entscheidet, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen wird.]

[Wenn $\text{expAJ54114} = 4$: Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen wird.]

[Wenn $\text{expAJ54114} = 5$: Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Das Programm schlägt einem Beamten vor, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen werden sollte. Die endgültige Entscheidung wird vom Richter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54114} = 6$: Eine Behörde hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die vorzeitige Entlassung von Strafgefangenen entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person. Ein Beamter vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits frühzeitig entlassen wurden. Der Richter entscheidet, ob die Person vorzeitig aus der Haft entlassen wird.]

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- () Überhaupt nicht fair [\[ANSWER 1\]](#)
- () Wenig fair [\[ANSWER 2\]](#)
- () Etwas fair [\[ANSWER 3\]](#)
- () Sehr fair [\[ANSWER 4\]](#)

Question Page 9

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Prison fair open

Source: -

Filter: AJ54114 war die erste Frage in der Sequenz (rndAJ54110) und AJ54114 != missing

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

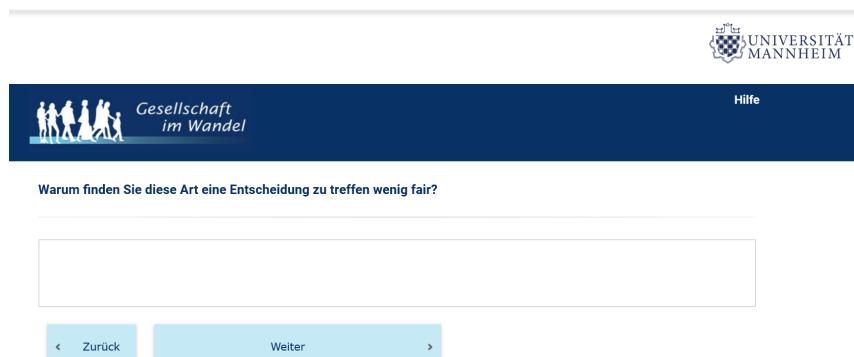
- GIP_W54_V1/AJ54115_txt (not published)

Programming instructions: Einblendung der gegebenen Antwort beginnend mit Kleinbuchstaben, um sich in Satzfluss einzufügen.

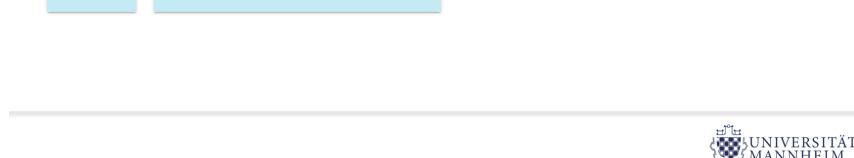
Possible error(s): dReminderKaO1



The screenshot shows a web-based survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is a question: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen überhaupt nicht fair?'. A large text input field follows. At the bottom are three buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and 'Weiter' (right).



The screenshot shows a second question page with the same layout. The question is: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig fair?'. It includes a text input field and the same set of navigation buttons at the bottom.



The screenshot shows a third question page with the same layout. The question is: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig fair?'. It includes a text input field and the same set of navigation buttons at the bottom.



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen etwas fair?

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen sehr fair?

< Zurück

Weiter >

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen [answer category from AJ54114]?

[long answer]

Question Page 10

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Prison acceptable

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54116

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" button. Below the header, the question text "Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?" is displayed. Underneath the question are four radio buttons labeled: "Überhaupt nicht akzeptabel", "Wenig akzeptabel", "Etwas akzeptabel", and "Sehr akzeptabel". At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).

Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht akzeptabel
- Wenig akzeptabel
- Etwas akzeptabel
- Sehr akzeptabel



Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- () Überhaupt nicht akzeptabel [ANSWER 1]
- () Wenig akzeptabel [ANSWER 2]
- () Etwas akzeptabel [ANSWER 3]
- () Sehr akzeptabel [ANSWER 4]

Question Page 11

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Prison acceptable open

Source: -

Filter: AJ54114 war die erste Frage in der Sequenz (rndAJ54110) und AJ54116 != missing

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54117_txt (not published)

Programming instructions: Einblendung der gegebenen Antwort beginnend mit Kleinbuchstaben, um sich in Satzfluss einzufügen.

Possible error(s): dReminderKaO1



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen überhaupt nicht akzeptabel?

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig akzeptabel?

< Zurück

Weiter >





Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen etwas akzeptabel?

< Zurück

Weiter >



Hilfe



Gesellschaft
im Wandel

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen sehr akzeptabel?

< Zurück

Weiter >



Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen [answer category from AJ54116]?

[long answer]

Question Page 12

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Hire fair

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig in 12 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54118 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54118
- GIP_W54_V1/expAJ54118

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person eingestellt wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >

Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Entlassung von Mitarbeitern in ihrer Probezeit entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über die bisherige Leistung der Person am Arbeitsplatz. Ein Mitarbeiter der Personalabteilung vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die im Unternehmen tätig sind. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person entlassen wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >

Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter der Personalabteilung vor, ob die Person eingestellt werden sollte. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person. Ein Mitarbeiter der Personalabteilung vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person eingestellt wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >



[Wenn $\text{expAJ54118} = 1$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person eingestellt wird.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 2$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter der Personalabteilung vor, ob die Person eingestellt werden sollte. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 3$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Mitarbeiter der Personalabteilung vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person eingestellt wird.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 4$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person eingestellt wird.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 5$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter der Personalabteilung vor, ob die Person eingestellt werden sollte. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 6$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person. Ein Mitarbeiter der Personalabteilung vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person eingestellt wird.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 7$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Entlassung von Mitarbeitern in ihrer Probezeit entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über die bisherige Leistung der Person am Arbeitsplatz sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die im Unternehmen tätig sind. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person entlassen wird.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 8$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Entlassung von Mitarbeitern in ihrer Probezeit entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über die bisherige Leistung der Person am Arbeitsplatz sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die im Unternehmen tätig sind. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter der Personalabteilung vor, ob die Person entlassen werden sollte. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 9$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Entlassung von Mitarbeitern in ihrer Probezeit entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über die bisherige Leistung der Person am Arbeitsplatz sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Mitarbeiter der Personalabteilung vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die im Unternehmen tätig sind. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person entlassen wird.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 10$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Entlassung von Mitarbeitern in ihrer Probezeit entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über die bisherige Leistung der Person am Arbeitsplatz. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die im Unternehmen tätig sind. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person entlassen wird.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 11$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Entlassung von Mitarbeitern in ihrer Probezeit entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über die bisherige Leistung der Person am Arbeitsplatz. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die im Unternehmen tätig sind. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter der Personalabteilung vor, ob die Person entlassen werden sollte. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54118} = 12$: Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Entlassung von Mitarbeitern in ihrer Probezeit entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über die bisherige Leistung der Person am Arbeitsplatz. Ein Mitarbeiter der Personalabteilung vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die im Unternehmen tätig sind. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person entlassen wird.]

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair [ANSWER 1]
- Wenig fair [ANSWER 2]
- Etwas fair [ANSWER 3]

() Sehr fair [ANSWER 4]

Question Page 13

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Hire fair open

Source: -

Filter: AJ54118 war die erste Frage in der Sequenz (rndAJ54110) und AJ54118 != missing

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54119_txt (not published)

Programming instructions: Einblendung der gegebenen Antwort beginnend mit Kleinbuchstaben, um sich in Satzfluss einzufügen.

Possible error(s): dReminderKaO1

The screenshot shows a web-based survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel' with three stylized human figures. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is a question in German: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen überhaupt nicht fair?'. There is a large empty text input field below the question. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>' (right).

The screenshot shows a second web-based survey interface. It has the same header and navigation as the first page. The question is identical: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig fair?'. Below the question is a large empty text input field. Navigation buttons at the bottom include 'Zurück', 'Weiter', and '>'.

The screenshot shows a third web-based survey interface. It has the same header and navigation as the previous pages. The question is identical: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig fair?'. Below the question is a large empty text input field. Navigation buttons at the bottom include 'Zurück', 'Weiter', and '>'.



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen etwas fair?

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen sehr fair?

< Zurück

Weiter >

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen [answer category from AJ54118]?

[long answer]

Question Page 14

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Hire acceptable

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54120

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?". Underneath the question are four radio buttons with corresponding labels: "Überhaupt nicht akzeptabel", "Wenig akzeptabel", "Etwas akzeptabel", and "Sehr akzeptabel". At the bottom of the screen, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.

Hilfe

Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht akzeptabel
- Wenig akzeptabel
- Etwas akzeptabel
- Sehr akzeptabel

< Zurück

Weiter >



Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- () Überhaupt nicht akzeptabel [ANSWER 1]
- () Wenig akzeptabel [ANSWER 2]
- () Etwas akzeptabel [ANSWER 3]
- () Sehr akzeptabel [ANSWER 4]

Question Page 15

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Hire acceptable open

Source: -

Filter: AJ54118 war die erste Frage in der Sequenz (rndAJ54110) und AJ54120 != missing

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54121_txt (not published)

Programming instructions: Einblendung der gegebenen Antwort beginnend mit Kleinbuchstaben, um sich in Satzfluss einzufügen.

Possible error(s): dReminderKaO1



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen überhaupt nicht akzeptabel?

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig akzeptabel?

< Zurück

Weiter >





Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen etwas akzeptabel?

< Zurück

Weiter >



Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen sehr akzeptabel?

< Zurück

Weiter >



Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen [answer category from AJ54120]?

[long answer]

Question Page 16

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Unemployed fair

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig in 12 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54122 ablegen

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54122
- GIP_W54_V1/expAJ54122

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Entscheidung der Kürzung von Arbeitslosengeld in Folge von Verletzungen von Mitwirkungs- und Verhaltenspflichten einer arbeitslosen Person entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über das Verhalten der Person bei der Arbeitssuche und Maßnahmenteilnahme. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von arbeitslosen Personen. Das Programm entscheidet automatisch, ob der Person das Arbeitslosengeld gekürzt wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

< Zurück

Weiter >

[Hilfe](#)

Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Unterstützungsmaßnahmen von Arbeitssuchenden entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Phasen der Arbeitstätigkeit und Arbeitslosigkeit der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Mitarbeiter der Arbeitsagentur vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitssuchenden Personen, die erfolgreich an einer Maßnahme teilgenommen haben. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person eine Unterstützungsmaßnahme erhält.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

[« Zurück](#)[Weiter »](#)[Hilfe](#)

Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Entscheidung der Kürzung von Arbeitslosengeld in Folge von Verletzungen von Mitwirkungs- und Verhaltenspflichten einer arbeitslosen Person entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über das Verhalten der Person bei der Arbeitssuche und Maßnahmeneinnahme. Ein Mitarbeiter der Arbeitsagentur vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitslosen Personen. Der Mitarbeiter entscheidet, ob der Person das Arbeitslosengeld gekürzt wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

[« Zurück](#)[Weiter »](#)

Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Unterstützungsmaßnahmen von Arbeitssuchenden entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Phasen der Arbeitstätigkeit und Arbeitslosigkeit der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitssuchenden Personen, die erfolgreich an einer Maßnahme teilgenommen haben. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person eine Unterstützungsmaßnahme erhält.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

[Zurück](#)[Weiter](#)

>

Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Entscheidung der Kürzung von Arbeitslosengeld in Folge von Verletzungen von Mitwirkungs- und Verhaltenspflichten einer arbeitslosen Person entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über das Verhalten der Person bei der Arbeitssuche und Maßnahmenteilnahme sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitslosen Personen. Das Programm entscheidet automatisch, ob der Person das Arbeitslosengeld gekürzt wird.

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht fair
- Wenig fair
- Etwas fair
- Sehr fair

[Zurück](#)[Weiter](#)

>

[Wenn $\text{expAJ54122} = 1$: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Unterstützungsmaßnahmen von Arbeitssuchenden entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Phasen der Arbeitstätigkeit und Arbeitslosigkeit der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitssuchenden Personen, die erfolgreich an einer Maßnahme teilgenommen haben. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person eine Unterstützungsmaßnahme erhält.]

[Wenn $\text{expAJ54122} = 2$: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Unterstützungsmaßnahmen von Arbeitssuchenden entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Phasen der Arbeitstätigkeit und Arbeitslosigkeit der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Mitarbeiter der Arbeitsagentur vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitssuchenden Personen, die erfolgreich an einer Maßnahme

teilgenommen haben. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person eine Unterstützungsmaßnahme erhält.]

[Wenn $\text{expAJ54122} = 3$: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Unterstützungsmaßnahmen von Arbeitssuchenden entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Phasen der Arbeitstätigkeit und Arbeitslosigkeit der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitssuchenden Personen, die erfolgreich an einer Maßnahme teilgenommen haben. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter der Arbeitsagentur vor, ob die Person eine Unterstützungsmaßnahme erhält. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54122} = 4$: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Unterstützungsmaßnahmen von Arbeitssuchenden entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Phasen der Arbeitstätigkeit und Arbeitslosigkeit der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitssuchenden Personen, die erfolgreich an einer Maßnahme teilgenommen haben. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person eine Unterstützungsmaßnahme erhält.]

[Wenn $\text{expAJ54122} = 5$: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Unterstützungsmaßnahmen von Arbeitssuchenden entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Phasen der Arbeitstätigkeit und Arbeitslosigkeit der Person. Ein Mitarbeiter der Arbeitsagentur vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitssuchenden Personen, die erfolgreich an einer Maßnahme teilgenommen haben. Der Mitarbeiter entscheidet, ob die Person eine Unterstützungsmaßnahme erhält.]

[Wenn $\text{expAJ54122} = 6$: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Vergabe von Unterstützungsmaßnahmen von Arbeitssuchenden entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über vergangene Phasen der Arbeitstätigkeit und Arbeitslosigkeit der Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitssuchenden Personen, die erfolgreich an einer Maßnahme teilgenommen haben. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter der Arbeitsagentur vor, ob die Person eine Unterstützungsmaßnahme erhält. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54122} = 7$: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Entscheidung der Kürzung von Arbeitslosengeld in Folge von Verletzungen von Mitwirkungs- und Verhaltenspflichten einer arbeitslosen Person entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über das Verhalten der Person bei der Arbeitssuche und Maßnahmeneinahme sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitslosen Personen. Das Programm entscheidet automatisch, ob der Person das Arbeitslosengeld gekürzt wird.]

[Wenn $\text{expAJ54122} = 8$: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Entscheidung der Kürzung von Arbeitslosengeld in Folge von Verletzungen von Mitwirkungs- und Verhaltenspflichten einer arbeitslosen Person entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über das Verhalten der Person bei der Arbeitssuche und Maßnahmeneinahme sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitslosen Personen. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter der Arbeitsagentur vor, ob der Person das Arbeitslosengeld gekürzt werden soll. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn $\text{expAJ54122} = 9$: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Entscheidung der Kürzung von Arbeitslosengeld in Folge von Verletzungen von Mitwirkungs- und Ver-

haltenspflichten einer arbeitslosen Person entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über das Verhalten der Person bei der Arbeitssuche und Maßnahmenteilnahme sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Ein Mitarbeiter der Arbeitsagentur vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitslosen Personen. Der Mitarbeiter entscheidet, ob der Person das Arbeitslosengeld gekürzt wird.]

[Wenn expAJ54122 = 10: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Entscheidung der Kürzung von Arbeitslosengeld in Folge von Verletzungen von Mitwirkungs- und Verhaltenspflichten einer arbeitslosen Person entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über das Verhalten der Person bei der Arbeitssuche und Maßnahmenteilnahme. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von arbeitslosen Personen. Das Programm entscheidet automatisch, ob der Person das Arbeitslosengeld gekürzt wird.]

[Wenn expAJ54122 = 11: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Entscheidung der Kürzung von Arbeitslosengeld in Folge von Verletzungen von Mitwirkungs- und Verhaltenspflichten einer arbeitslosen Person entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über das Verhalten der Person bei der Arbeitssuche und Maßnahmenteilnahme. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitslosen Personen. Das Programm schlägt einem Mitarbeiter der Arbeitsagentur vor, ob der Person das Arbeitslosengeld gekürzt werden soll. Die endgültige Entscheidung wird vom Mitarbeiter getroffen.]

[Wenn expAJ54122 = 12: Eine lokale Arbeitsagentur hat ein Computerprogramm zur Entscheidung der Kürzung von Arbeitslosengeld in Folge von Verletzungen von Mitwirkungs- und Verhaltenspflichten einer arbeitslosen Person entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über das Verhalten der Person bei der Arbeitssuche und Maßnahmenteilnahme. Ein Mitarbeiter der Arbeitsagentur vergleicht diese Informationen mit denen von anderen arbeitslosen Personen. Der Mitarbeiter entscheidet, ob der Person das Arbeitslosengeld gekürzt wird.]

Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- () Überhaupt nicht fair [ANSWER 1]
- () Wenig fair [ANSWER 2]
- () Etwas fair [ANSWER 3]
- () Sehr fair [ANSWER 4]

Question Page 17

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Unemployed fair open

Source: -

Filter: AJ54122 war die erste Frage in der Sequenz (rndAJ54110) und AJ54122 != missing

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

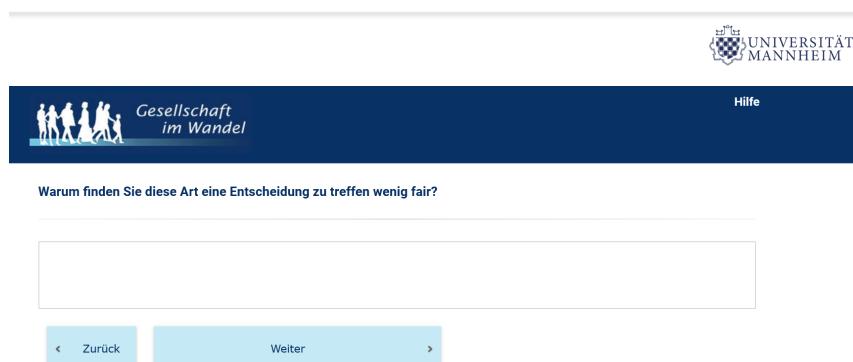
- GIP_W54_V1/AJ54123_txt (not published)

Programming instructions: Einblendung der gegebenen Antwort beginnend mit Kleinbuchstaben, um sich in Satzfluss einzufügen.

Possible error(s): dReminderKaO1



The screenshot shows a web-based survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is a question: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen überhaupt nicht fair?'. A large text input field follows. At the bottom are three buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (center), and 'Weiter' (right).



The screenshot shows a second question page with the same layout. The question is: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig fair?'. It includes a text input field and the same set of navigation buttons at the bottom.



The screenshot shows a third question page with the same layout. The question is: 'Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig fair?'. It includes a text input field and the same set of navigation buttons at the bottom.



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen etwas fair?

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen sehr fair?

< Zurück

Weiter >

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen [answer category from AJ540014]?

[long answer]

Question Page 18

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Unemployed acceptable

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54124

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- Überhaupt nicht akzeptabel
- Wenig akzeptabel
- Etwas akzeptabel
- Sehr akzeptabel

< Zurück

Weiter >



Wie akzeptabel finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?

- () Überhaupt nicht akzeptabel [ANSWER 1]
- () Wenig akzeptabel [ANSWER 2]
- () Etwas akzeptabel [ANSWER 3]
- () Sehr akzeptabel [ANSWER 4]

Question Page 19

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Vignette Unemployed acceptable open

Source: -

Filter: AJ54122 war die erste Frage in der Sequenz (rndAJ54110) und AJ54124 != missing

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54125_txt (not published)

Programming instructions: Einblendung der gegebenen Antwort beginnend mit Kleinbuchstaben, um sich in Satzfluss einzufügen.

Possible error(s): dReminderKaO1



Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen überhaupt nicht akzeptabel?

< Zurück

Weiter >

Hilfe



UNIVERSITÄT MANNHEIM

Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen wenig akzeptabel?

< Zurück

Weiter >

Hilfe



UNIVERSITÄT MANNHEIM



Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen etwas akzeptabel?

< Zurück

Weiter >



Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen sehr akzeptabel?

< Zurück

Weiter >



Warum finden Sie diese Art eine Entscheidung zu treffen [answer category from AJ54124]?

[long answer]

Question Page 20

META INFORMATIONEN

Variable-Label: own_smartphone, own_cell, own_PC, own_tablet, own_ebook, own_none

Source: Bauer, P. C., Gerdon, F., Keusch, F., Kreuter, F., Vanette, D. (under review). Did the GDPR increase Trust in Data Collectors? Evidence from observational and experimental Data.

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54126_a
- GIP_W54_V1/AJ54126_b
- GIP_W54_V1/AJ54126_c
- GIP_W54_V1/AJ54126_d
- GIP_W54_V1/AJ54126_e
- GIP_W54_V1/AJ54126_f

Programming instructions: Codierung der Variablen AJ54126_a bis AJ54126_e: 0 item not checked, 1 item checked. AJ54126_f soll nicht mit AJ54126_a bis AJ54126_e kombiniert werden können.

Possible error(s): dReminderKaN

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question "Welche der folgenden Geräte besitzen Sie?" is displayed. A note below it says "Bitte geben Sie alles Zutreffende an.". A list of items follows, each preceded by a checkbox:

- ein Smartphone (mit Touchscreen, Internetzugang und Apps)
- ein Handy (mit Tastatur und ohne Apps), das kein Smartphone ist
- einen Desktop-Computer/PC oder einen Laptop
- ein Tablet, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy Tab, Google Nexus, Kindle Fire usw.
- einen eBook-Reader, zum Beispiel Nook oder Kindle
- Ich besitze keines der genannten Geräte.

At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow between them.



Welche der folgenden Geräte besitzen Sie?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] ein Smartphone (mit Touchscreen, Internetzugang und Apps)

-- ITEM 2 --

[] ein Handy (mit Tastatur und ohne Apps), das kein Smartphone ist

-- ITEM 3 --

[] einen Desktop-Computer/PC oder einen Laptop

-- ITEM 4 --

[] ein Tablet, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy Tab, Google Nexus, Kindle Fire usw.

-- ITEM 5 --

[] einen eBook-Reader, zum Beispiel Nook oder Kindle

-- ITEM 6 --

[] Ich besitze keines der genannten Geräte.

Question Page 21

META INFORMATIONEN

Variable-Label: account_google, account_fb, account_twitter, account_linkedin, account_xing, account_none

Source: Bauer, P. C., Gerdon, F., Keusch, F., Kreuter, F., Vanette, D. (under review). Did the GDPR increase Trust in Data Collectors? Evidence from observational and experimental Data.

Filter: -

Experimental split: -

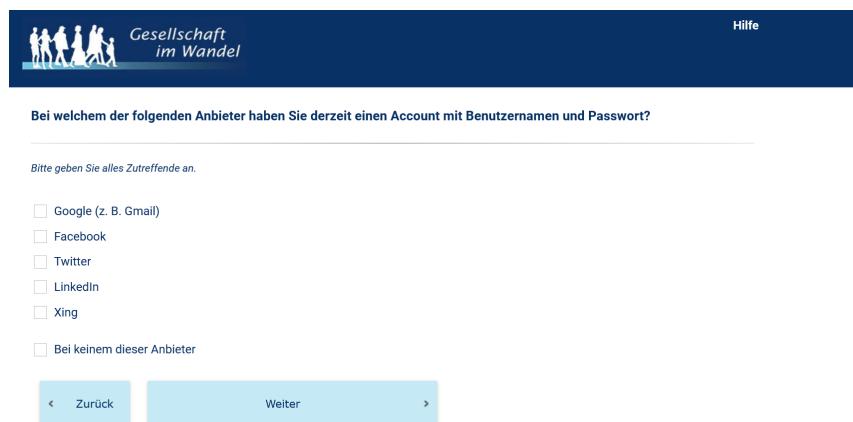
Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54127_a
- GIP_W54_V1/AJ54127_b
- GIP_W54_V1/AJ54127_c
- GIP_W54_V1/AJ54127_d
- GIP_W54_V1/AJ54127_e
- GIP_W54_V1/AJ54127_f

Programming instructions: Codierung der Variablen AJ54127_a bis AJ54127_e: 0 item not checked, 1 item checked. AJ54127_f soll nicht mit AJ54127_a bis AJ54127_e kombiniert werden können.

Possible error(s): dReminderKaN



The screenshot shows a survey question from the website 'Gesellschaft im Wandel'. The header features the logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there is a 'Hilfe' link. The main question asks: 'Bei welchem der folgenden Anbieter haben Sie derzeit einen Account mit Benutzernamen und Passwort?'. Below the question, it says 'Bitte geben Sie alles Zutreffende an.' followed by a list of checkboxes. The options are: Google (z. B. Gmail), Facebook, Twitter, LinkedIn, Xing, and 'Bei keinem dieser Anbieter'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a double arrow icon.



Bei welchem der folgenden Anbieter haben Sie derzeit einen Account mit Benutzernamen und Passwort?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Google (z. B. Gmail)

-- ITEM 2 --

[] Facebook

-- ITEM 3 --

[] Twitter

-- ITEM 4 --

[] LinkedIn

-- ITEM 5 --

[] Xing

-- ITEM 6 --

[] Bei keinem dieser Anbieter

Question Page 22

META INFORMATIONEN

Variable-Label: know_AI, know_algorythm, know_DL, know_recommender, know_personalize, know_none

Source: Kozyreva, A., Herzog, S., Lorenz-Spreen, P., Hertwig, R., & Lewandowsky, S. (2020). Artificial intelligence in online environments: Representative survey of public attitudes in Germany. Berlin: Max Planck Institute for Human Development

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54128_a
- GIP_W54_V1/AJ54128_b
- GIP_W54_V1/AJ54128_c
- GIP_W54_V1/AJ54128_d
- GIP_W54_V1/AJ54128_e
- GIP_W54_V1/AJ54128_f

Programming instructions: Codierung der Variablen AJ54128_a bis AJ54128_f: 0 item not checked, 1 item checked. AJ54128_f soll nicht mit AJ54128_a bis AJ54128_e kombiniert werden können.

Possible error(s): dReminderKaN



The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text reads: "Welche der folgenden Begriffe sind Ihnen bekannt (d. h., Sie wissen mehr oder weniger, was sie bedeuten)?". A note below it says: "Bitte geben Sie alles Zutreffende an.". A list of six items follows, each preceded by an empty checkbox:

- Künstliche Intelligenz
- Computer-Algorithmen
- Maschinelles Lernen
- Empfehlungsdienste
- Gezielte / personalisierte Werbung
- Keiner dieser Begriffe

At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.



Welche der folgenden Begriffe sind Ihnen bekannt (d. h., Sie wissen mehr oder weniger, was sie bedeuten)?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

[] Künstliche Intelligenz

-- ITEM 2 --

[] Computer-Algorithmen

-- ITEM 3 --

[] Maschinelles Lernen

-- ITEM 4 --

[] Empfehlungsdienste

-- ITEM 5 --

[] Gezielte / personalisierte Werbung

-- ITEM 6 --

[] Keiner dieser Begriffe

Question Page 23

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Kozyreva, A., Herzog, S., Lorenz-Spreen, P., Hertwig, R., & Lewandowsky, S. (2020). Artificial intelligence in online environments: Representative survey of public attitudes in Germany. Berlin: Max Planck Institute for Human Development

Filter: AJ54128_a = 1

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54129_a
- GIP_W54_V1/AJ54129_b
- GIP_W54_V1/AJ54129_c
- GIP_W54_V1/AJ54129_d
- GIP_W54_V1/AJ54129_e
- GIP_W54_V1/AJ54129_f
- GIP_W54_V1/AJ54129_g
- GIP_W54_V1/AJ54129_h
- GIP_W54_V1/AJ54129_i
- GIP_W54_V1/AJ54129_j
- GIP_W54_V1/AJ54129_k

Programming instructions: Codierung der Variablen AJ54129_a bis AJ54129_k: 0 item not checked, 1 item checked. AJ54129_k soll nicht mit AJ54129_a bis AJ54129_j kombiniert werden können.

Possible error(s): dReminderNaN dErrOpenAJ54129

Zu welchen der folgenden Zwecke werden Ihrer Vermutung nach Technologien, die mit Künstlicher Intelligenz arbeiten, häufig eingesetzt?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Werbung in sozialen Netzwerken
- Kuratierung von Neuigkeiten in sozialen Netzwerken
- Empfehlungen in Onlineshops
- Empfehlungen auf Videostreaming-Seiten
- Ranking der Ergebnisse in Suchmaschinen
- Antworten von intelligenten Assistenten (z. B. Siri, Alexa, ...)
- Vorschläge über potenzielle Partner auf Dating-Plattformen
- Inhalt von Wikipedia-Artikeln
- Website eines lokalen Restaurants
- Zu anderen Zwecken und zwar

- Zu keinem dieser Zwecke

< Zurück

Weiter >



Zu welchen der folgenden Zwecke werden Ihrer Vermutung nach Technologien, die mit Künstlicher Intelligenz arbeiten, häufig eingesetzt?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

-- ITEM 1 --

- Werbung in sozialen Netzwerken

-- ITEM 2 --

- Kuratierung von Neuigkeiten in sozialen Netzwerken

-- ITEM 3 --

- Empfehlungen in Onlineshops

-- ITEM 4 --

- Empfehlungen auf Videostreaming-Seiten

-- ITEM 5 --

- Ranking der Ergebnisse in Suchmaschinen

-- ITEM 6 --

- Antworten von intelligenten Assistenten (z. B. Siri, Alexa, ...)

-- ITEM 7 --

- Vorschläge über potenzielle Partner auf Dating-Plattformen

-- ITEM 8 --

[] Inhalt von Wikipedia-Artikeln

-- ITEM 9 --

[] Website eines lokalen Restaurants

-- ITEM 10 --

[] Zu anderen Zwecken und zwar [answer field]

-- ITEM 11 --

[] Zu keinem dieser Zwecke

Question Page 24

META INFORMATIONEN

Variable-Label: concern_privacy

Source: Replikation der Frage AM32004 aus Welle 32 (November 2017)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AM54004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie besorgt sind Sie um Ihre Privatsphäre im Allgemeinen?

- Überhaupt nicht besorgt
- Wenig besorgt
- Etwas besorgt
- Sehr besorgt



Wie besorgt sind Sie um Ihre Privatsphäre im Allgemeinen?

- () Überhaupt nicht besorgt [ANSWER 1]
- () Wenig besorgt [ANSWER 2]
- () Etwas besorgt [ANSWER 3]
- () Sehr besorgt [ANSWER 4]

Question Page 25

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Attitudes_data_sharing_1

Source: Replikation der Frage AM44012 aus Welle 44 (November 2019)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AM54012

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zum Thema Datenweitergabe zu oder lehnen diese ab?

Es stört mich nicht, persönliche Informationen weiterzugeben, da das heute jeder macht.

- Stimme völlig zu
 Stimme eher zu
 Stimme weder zu noch lehne ab
 Lehne eher ab
 Lehne völlig ab

< Zurück

Weiter >



Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zum Thema Datenweitergabe zu oder lehnen diese ab?

Es stört mich nicht, persönliche Informationen weiterzugeben, da das heute jeder macht.

- () Stimme völlig zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
() Lehne eher ab [ANSWER 4]
() Lehne völlig ab [ANSWER 5]

Question Page 26

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Attitudes_data_sharing_2

Source: Replikation der Frage AM44013 aus Welle 44 (November 2019)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AM54013

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zum Thema Datenweitergabe zu oder lehnen diese ab?

Man kann in unserer modernen Welt nicht leben, ohne persönliche Daten weiterzugeben.

- Stimme völlig zu
- Stimme eher zu
- Stimme weder zu noch lehne ab
- Lehne eher ab
- Lehne völlig ab

< Zurück

Weiter >



Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zum Thema Datenweitergabe zu oder lehnen diese ab?

Man kann in unserer modernen Welt nicht leben, ohne persönliche Daten weiterzugeben.

- () Stimme völlig zu [ANSWER 1]
- () Stimme eher zu [ANSWER 2]
- () Stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
- () Lehne eher ab [ANSWER 4]
- () Lehne völlig ab [ANSWER 5]

Question Page 27

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Attitudes_data_sharing_3

Source: Replication 1:1 of AM44014

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AM54014

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zum Thema Datenweitergabe zu oder lehnen diese ab?

Wenn man persönliche Daten weitergibt, dann weiß man nicht, wer diese alles sieht.

- Stimme völlig zu
- Stimme eher zu
- Stimme weder zu noch lehne ab
- Lehne eher ab
- Lehne völlig ab

< Zurück

Weiter >



Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zum Thema Datenweitergabe zu oder lehnen diese ab?

Wenn man persönliche Daten weitergibt, dann weiß man nicht, wer diese alles sieht.

- () Stimme völlig zu [ANSWER 1]
- () Stimme eher zu [ANSWER 2]
- () Stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
- () Lehne eher ab [ANSWER 4]
- () Lehne völlig ab [ANSWER 5]

Question Page 28

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Attitudes_data_sharing_4

Source: Replication 1:1 of AM44015

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AM54015

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zum Thema Datenweitergabe zu oder lehnen diese ab?

Es stört mich nicht, meine persönlichen Daten weiterzugeben, wenn ich dafür Produkte oder Dienstleistungen bekomme, die ich gerne hätte.

- Stimme völlig zu
 Stimme eher zu
 Stimme weder zu noch lehne ab
 Lehne eher ab
 Lehne völlig ab

< Zurück

Weiter >



Wie sehr stimmen Sie der folgenden Aussage zum Thema Datenweitergabe zu oder lehnen diese ab?

Es stört mich nicht, meine persönlichen Daten weiterzugeben, wenn ich dafür Produkte oder Dienstleistungen bekomme, die ich gerne hätte.

- () Stimme völlig zu [ANSWER 1]
() Stimme eher zu [ANSWER 2]
() Stimme weder zu noch lehne ab [ANSWER 3]
() Lehne eher ab [ANSWER 4]
() Lehne völlig ab [ANSWER 5]

Question Page 29

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Control_data

Source: Replikation von AM44016 aus Welle 44

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AM54016

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text is: "Haben Sie das Gefühl, dass Sie ausreichend Kontrolle über Ihre persönlichen Daten haben?". There are three radio button options: "Ja", "Nein", and "Weiß nicht". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.



Haben Sie das Gefühl, dass Sie ausreichend Kontrolle über Ihre persönlichen Daten haben?

() Ja [ANSWER 1]

() Nein [ANSWER 2]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 30

META INFORMATIONEN

Variable-Label: act_internet_address, act_internet_product, act_internet_news, act_internet_job, act_internet_health, act_internet_videocall, act_internet_messanger, act_internet_social, act_internet_banking, act_internet_network, act_internet_ticket, act_internet_tax, act_internet_government, act_internet_shopping, act_internet_email, act_internet_game, act_internet_music, act_internet_none

Source: Replikation von AM44017, Item AM54017_r hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AM54017_a
- GIP_W54_V1/AM54017_b
- GIP_W54_V1/AM54017_c
- GIP_W54_V1/AM54017_d
- GIP_W54_V1/AM54017_e
- GIP_W54_V1/AM54017_f
- GIP_W54_V1/AM54017_g
- GIP_W54_V1/AM54017_h
- GIP_W54_V1/AM54017_i
- GIP_W54_V1/AM54017_j
- GIP_W54_V1/AM54017_k
- GIP_W54_V1/AM54017_l
- GIP_W54_V1/AM54017_m
- GIP_W54_V1/AM54017_n
- GIP_W54_V1/AM54017_o
- GIP_W54_V1/AM54017_p
- GIP_W54_V1/AM54017_q
- GIP_W54_V1/AM54017_r

Programming instructions: Items AM54017_a bis AM54017_q sollen nicht mit Item AM54017_r kombiniert werden können; Codierung der Variablen AM54017_a bis AM54017_l: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN

Welchen der folgenden Aktivitäten sind Sie in den letzten 3 Monaten im Internet nachgegangen?*Bitte geben Sie alles Zutreffende an.*

- Nach einer Adresse gesucht
- Nach Informationen über Produkte und Dienstleistungen gesucht
- Nachrichten gelesen
- Nach einem Job gesucht oder mich für einen Job beworben
- Nach Informationen zum Thema Gesundheit gesucht
- Videotelefonanrufe getätigt (zum Beispiel Skype, Facetime)
- Text-Messenger Services verwendet (zum Beispiel WhatsApp, Facebook messenger, Skype messenger)
- Social Media genutzt (zum Beispiel Facebook, Twitter, Instagram)
- Onlinebanking genutzt (zum Beispiel Kontostand überprüfen, Geld überweisen)
- Ein professionelles Netzwerk genutzt (zum Beispiel LinkedIn, Xing)
- Zug- oder Flugtickets gekauft
- Eine Steuererklärung abgegeben
- Informationen auf einer Website einer öffentlichen Einrichtung gesucht (zum Beispiel Ministerien, Ämter, Gemeinden)
- Einkauf (zum Beispiel auf Amazon, eBay)
- E-Mails gelesen und/oder geschrieben
- Spiele gespielt
- Musik gehört oder Videos angesehen
- Keine der Genannten

[Zurück](#)[Weiter](#)

Welchen der folgenden Aktivitäten sind Sie in den letzten 3 Monaten im Internet nachgegangen?*Bitte geben Sie alles Zutreffende an.*

-- ITEM 1 --

- Nach einer Adresse gesucht

-- ITEM 2 --

- Nach Informationen über Produkte und Dienstleistungen gesucht

-- ITEM 3 --

- Nachrichten gelesen

-- ITEM 4 --

- Nach einem Job gesucht oder mich für einen Job beworben

-- ITEM 5 --

- Nach Informationen zum Thema Gesundheit gesucht

-- ITEM 6 --

[] Videoanrufe getätigt (zum Beispiel Skype, Facetime)

-- ITEM 7 --

[] Text-Messenger Services verwendet (zum Beispiel WhatsApp, Facebook messenger, Skype messenger)

-- ITEM 8 --

[] Social Media genutzt (zum Beispiel Facebook, Twitter, Instagram)

-- ITEM 9 --

[] Onlinebanking genutzt (zum Beispiel Kontostand überprüfen, Geld überweisen)

-- ITEM 10 --

[] Ein professionelles Netzwerk genutzt (zum Beispiel LinkedIn, Xing)

-- ITEM 11 --

[] Zug- oder Flugtickets gekauft

-- ITEM 12 --

[] Eine Steuererklärung abgegeben

-- ITEM 13 --

[] Informationen auf einer Website einer öffentlichen Einrichtung gesucht (zum Beispiel Ministerien, Ämter, Gemeinden)

-- ITEM 14 --

[] Eingekauft (zum Beispiel auf Amazon, eBay)

-- ITEM 15 --

[] E-Mails gelesen und/oder geschrieben

-- ITEM 16 --

[] Spiele gespielt

-- ITEM 17 --

[] Musik gehört oder Videos angesehen

-- ITEM 18 --

[] Keine der Genannten

Question Page 31

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Hilfe

Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von Einrichtungen und Organisationen. Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

< Zurück Weiter >



Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von Einrichtungen und Organisationen. Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen.

Question Page 32

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust banks

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54130
- GIP_W54_V1/rndAJ54130

Programming instructions: Reihenfolge der Items AJ54130, AJ54131, AJ54132, AJ54133 randomisieren und Reihenfolge in separater Variable rndAJ54130 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header, the question 'Wie sehr vertrauen Sie Banken?' is displayed. Underneath the question, there is a list of seven radio buttons. The first six options are empty circles, and the last one is followed by the text 'sehr großes Vertrauen'. At the bottom of the screen, there are three buttons: a light blue 'Zurück' button on the left, a light blue 'Weiter' button in the center, and a grey '›' button on the right.



Wie sehr vertrauen Sie Banken?

() überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]

Question Page 33

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust private companies

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54131

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie sehr vertrauen Sie privaten Unternehmen?

- überhaupt kein Vertrauen
-
-
-
-
-
- sehr großes Vertrauen

[Zurück](#) [Weiter](#) >



Wie sehr vertrauen Sie privaten Unternehmen?

() überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]

Question Page 34

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust justice

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54132

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie sehr vertrauen Sie der Justiz?

- Überhaupt kein Vertrauen
-
-
-
-
-
- sehr großes Vertrauen



Wie sehr vertrauen Sie der Justiz?

() überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]

Question Page 35

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust employment agencies

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54133

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question "Wie sehr vertrauen Sie Arbeitsagenturen?" is displayed. Underneath the question are seven radio buttons, each followed by a response option: "überhaupt kein Vertrauen", "sehr großes Vertrauen". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (right), and a double arrow icon.



Wie sehr vertrauen Sie Arbeitsagenturen?

() überhaupt kein Vertrauen [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]

Question Page 36

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice_manifesto_AB

Source: -

Filter: -

Experimental split: Conjoint-Experiment: Insgesamt zweimal sollen die Befragten sich jeweils zwischen zwei Parteien entscheiden und dazu jeweils eine Frage beantworten. Die beiden Parteien und die zugehörigen fünf Attribute sollen aus einer Liste randomisiert zugewiesen und dynamisch eingefügt werden („randomization with replacement“). Dabei sollen innerhalb eines Vergleichspaares („AB“ und „CD“) aber die Möglichkeit ausgeschlossen werden, dass alle Attribute identisch sind.

Variable name: expCG54134_1a; Variable label: Ideol_pos_party A; Attribute: ideologische Position der Partei

Variable name: expCG54134_1b; Variable label: Ideol_pos_party B; Attribute: ideologische Position der Partei

Variable name: expCG54134_1c; Variable label: Ideol_pos_party C; Attribute: ideologische Position der Partei

Variable name: expCG54134_1d; Variable label: Ideol_pos_party D; Attribute: ideologische Position der Partei

Value: 1; Text: ganz links

Value: 2; Text: links

Value: 3; Text: Mitte

Value: 4; Text: rechts

Value: 5; Text: ganz rechts

Variable name: expCG54134_2a; Variable label: freemarket_party A; Attribute: Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte

Variable name: expCG54134_2b; Variable label: freemarket_party B; Attribute: Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte

Variable name: expCG54134_2c; Variable label: freemarket_party C; Attribute: Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte

Variable name: expCG54134_2d; Variable label: freemarket_party D; Attribute: Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte

Value: 1; Text: stark erleichtert werden

Value: 2; Text: erleichtert werden

Value: 3; Text: gleich bleiben

Value: 4; Text: eingeschränkt werden

Value: 5; Text: stark eingeschränkt werden

Variable name: expCG54134_3a; Variable label: tradebarriers_party A; Attribute: Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte

Variable name: expCG54134_3b; Variable label: tradebarriers_party B; Attribute: Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte

Variable name: expCG54134_3c; Variable label: tradebarriers_party C; Attribute: Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte

Variable name: expCG54134_3d; Variable label: tradebarriers_party D; Attribute: Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte

Value: 1; Text: stark erleichtert werden

Value: 2; Text: erleichtert werden

Value: 3; Text: gleich bleiben

Value: 4; Text: eingeschränkt werden

Value: 5; Text: stark eingeschränkt werden

Variable name: expCG54134_4a; Variable label: freemove_party A; Attribute: Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte

Variable name: expCG54134_4b; Variable label: freemove_party B; Attribute: Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte

Variable name: expCG54134_4c; Variable label: freemove_party C; Attribute: Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte

Variable name: expCG54134_4d; Variable label: freemove_party D; Attribute: Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte

Value: 1; Text: stark vereinfacht werden

Value: 2; Text: vereinfacht werden

Value: 3; Text: gleich bleiben

Value: 4; Text: erschwert werden

Value: 5; Text: stark erschwert werden

Variable name: expCG54134_5a; Variable label: immigration_party A; Attribute: Der Zugang von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Ländern zur EU sollte

Variable name: expCG54134_5b; Variable label: immigration_party B; Attribute: Der Zugang von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Ländern zur EU sollte

Variable name: expCG54134_5c; Variable label: immigration_party C; Attribute: Der Zugang von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Ländern zur EU sollte

Variable name: expCG54134_5d; Variable label: immigration_party D; Attribute: Der Zugang von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Ländern zur EU sollte

Value: 1; Text: stark vereinfacht werden

Value: 2; Text: vereinfacht werden

Value: 3; Text: gleich bleiben

Value: 4; Text: erschwert werden

Value: 5; Text: stark erschwert werden

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CG54135
- GIP_W54_V1/rndCG54135
- GIP_W54_V1/expCG54134_1a
- GIP_W54_V1/expCG54134_1b
- GIP_W54_V1/expCG54134_2a
- GIP_W54_V1/expCG54134_2b
- GIP_W54_V1/expCG54134_3a
- GIP_W54_V1/expCG54134_3b
- GIP_W54_V1/expCG54134_4a
- GIP_W54_V1/expCG54134_4b
- GIP_W54_V1/expCG54134_5a
- GIP_W54_V1/expCG54134_5b
- GIP_W54_V1/expCG54134_1c
- GIP_W54_V1/expCG54134_1d
- GIP_W54_V1/expCG54134_2c
- GIP_W54_V1/expCG54134_2d
- GIP_W54_V1/expCG54134_3c

- GIP_W54_V1/expCG54134_3d
- GIP_W54_V1/expCG54134_4c
- GIP_W54_V1/expCG54134_4d
- GIP_W54_V1/expCG54134_5c
- GIP_W54_V1/expCG54134_5d

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel. Die Attribute expCG54134_2 und expCG54134_3 (Handel) sowie expCG54134_4 und expCG54134_5 (Einwanderung) sollen dabei jeweils immer direkt hintereinander angezeigt werden. Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCG54135 speichern

Possible error(s): dReminderKaN1

Hilfe

Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien		
	Partei A	Partei B
Ideologische Position der Partei	ganz rechts	ganz links
Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte	stark erleichtert werden	stark eingeschränkt werden
Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte	stark erleichtert werden	erleichtert werden
Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte	erschwert werden	vereinfacht werden
Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte	vereinfacht werden	erschwert werden

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- Partei A
 Partei B

< Zurück Weiter >



Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien		
	Partei A	Partei B
Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte	erleichtert werden	erleichtert werden
Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte	stark erleichtert werden	erleichtert werden
Ideologische Position der Partei	ganz links	Mitte
Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte	erschwert werden	vereinfacht werden
Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte	erschwert werden	vereinfacht werden

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- Partei A
 Partei B

< Zurück

Weiter >

Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien		
	Partei A	Partei B
Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte	stark erschwert werden	stark vereinfacht werden
Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte	stark vereinfacht werden	gleich bleiben
Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte	eingeschränkt werden	gleich bleiben
Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte	stark erleichtert werden	eingeschränkt werden
Ideologische Position der Partei	ganz rechts	ganz links

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- Partei A
 Partei B

< Zurück

Weiter >

Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien		
	Partei A	Partei B
Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte	erleichtert werden	gleich bleiben
Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte	gleich bleiben	erleichtert werden
Ideologische Position der Partei	Mitte	rechts
Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte	stark vereinfacht werden	stark erschwert werden
Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte	stark erschwert werden	stark erschwert werden

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- Partei A
 Partei B

< Zurück

Weiter >



Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien

Ideologische Position der Partei: Partei A: [expCG54134_1a]; Partei B: [expCG54134_1b]

Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte: Partei A: [expCG54134_2a]; Partei B: [expCG54134_2b]

Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte: Partei A: [expCG54134_3a]; Partei B: [expCG54134_3b]

Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte: Partei A: [expCG54134_4a]; Partei B: [expCG54134_4b]

Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte: Partei A: [expCG54134_5a]; Partei B: [expCG54134_5b]

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- () Partei A [ANSWER 1]
() Partei B [ANSWER 2]

Question Page 37

META INFORMATIONEN

Variable-Label: choice_manifesto_CD

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CG54136

Programming instructions: Die Reihenfolge der Attribute soll weiterhin rndCG54135 entsprechen

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien		
	Partei C	Partei D
Ideologische Position der Partei	ganz links	ganz links
Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte	stark eingeschränkt werden	stark eingeschränkt werden
Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte	stark erleichtert werden	eingeschränkt werden
Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte	erschwert werden	erschwert werden
Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte	stark erschwert werden	vereinfacht werden

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- Partei C
 Partei D

< Zurück

Weiter >

[Hilfe](#)

Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien		
	Partei C	Partei D
Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte	stark eingeschränkt werden	gleich bleiben
Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte	gleich bleiben	eingeschränkt werden
Ideologische Position der Partei	rechts	ganz links
Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte	gleich bleiben	stark vereinfacht werden
Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte	vereinfacht werden	vereinfacht werden

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- Partei C
 Partei D

< Zurück

Weiter >

[Hilfe](#)

Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien		
	Partei C	Partei D
Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte	stark vereinfacht werden	erschwert werden
Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte	vereinfacht werden	erschwert werden
Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte	gleich bleiben	eingeschränkt werden
Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte	stark erleichtert werden	stark eingeschränkt werden
Ideologische Position der Partei	links	ganz links

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- Partei C
 Partei D

< Zurück

Weiter >



Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien		
	Partei C	Partei D
Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte	stark eingeschränkt werden	erleichtert werden
Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte	stark eingeschränkt werden	stark erleichtert werden
Ideologische Position der Partei	Mitte	Mitte
Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte	gleich bleiben	stark erschwert werden
Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte	stark erschwert werden	gleich bleiben

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- Partei C
 Partei D

< Zurück

Weiter >



Hier werden zwei hypothetische Parteien vorgestellt. Die folgende Tabelle fasst ihre Standpunkte zu verschiedenen Themen zusammen.

Bitte überprüfen Sie die Informationen in der Tabelle sehr sorgfältig.

Standpunkt der Parteien

Ideologische Position der Partei: Partei C: [expCG54134_1c]; Partei D: [expCG54134_1d]

Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte: Partei C: [expCG54134_2c]; Partei D: [expCG54134_2d]

Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte: Partei C: [expCG54134_3c]; Partei D: [expCG54134_3d]

Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte: Partei C: [expCG54134_4c]; Partei D: [expCG54134_4d]

Die Einwanderung aus Nicht-EU-Ländern in die EU sollte: Partei C: [expCG54134_5c]; Partei D: [expCG54134_5d]

Falls Sie sich zwischen beiden entscheiden müssten, für welche Partei würden Sie stimmen?

- () Partei C [ANSWER 1]
 () Partei D [ANSWER 2]

Question Page 38

META INFORMATIONEN

Variable-Label: pos_freemarket

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig in sechs Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expCE54137 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CG54137
- GIP_W54_V1/expCE54137
- GIP_W54_V1/rndCG54137

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen CE54137, CE54138, CE54139, CE54140, CE54141 randomisieren und Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndCG54137 speichern

Possible error(s): dReminderKaN1



Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?

Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte:

- stark erleichtert werden
 erleichtert werden
 gleich bleiben
 eingeschränkt werden
 stark eingeschränkt werden
 Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
 Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >

[Wenn expCE54137 = 1:] Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 2:] Wo würden Sie die SPD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 3:] Wo würden Sie die AfD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 4:] Wo würden Sie die Linke auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 5:] Wo würden Sie das Bündnis 90/Die Grünen auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 6:] Wo würden Sie die FDP auf der folgenden Skala einordnen?

Der Handel zwischen Deutschland und EU-Ländern sollte:

- () stark erleichtert werden [ANSWER 1]
- () erleichtert werden [ANSWER 2]
- () gleich bleiben [ANSWER 3]
- () eingeschränkt werden [ANSWER 4]
- () stark eingeschränkt werden [ANSWER 5]
- () Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER -99]
- () Kenne die Partei nicht [ANSWER 6]

Question Page 39

META INFORMATIONEN

Variable-Label: pos_tradebarriers

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CG54138

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right are links for 'Hilfe' and 'Logout'. Below the header is a question: 'Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?'. Underneath it is a statement: 'Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte:'. A list of seven options follows, each preceded by a radio button:

- stark erleichtert werden
- erleichtert werden
- gleich bleiben
- eingeschränkt werden
- stark eingeschränkt werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and '>'.



[Wenn expCE54137 = 1:] Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 2:] Wo würden Sie die SPD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 3:] Wo würden Sie die AfD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 4:] Wo würden Sie die Linke auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 5:] Wo würden Sie das Bündnis 90/Die Grünen auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 6:] Wo würden Sie die FDP auf der folgenden Skala einordnen?

Der Handel zwischen der EU und Nicht-EU-Ländern sollte:

() stark erleichtert werden [ANSWER 1]

() erleichtert werden [ANSWER 2]

- gleich bleiben [ANSWER 3]
- eingeschränkt werden [ANSWER 4]
- stark eingeschränkt werden [ANSWER 5]
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER -99]
- Kenne die Partei nicht [ANSWER 6]

Question Page 40

META INFORMATIONEN

Variable-Label: pos_freemove

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CE54139

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?

Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte:

- stark vereinfacht werden
- vereinfacht werden
- gleich bleiben
- erschwert werden
- stark erschwert werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



Wo würden Sie die SPD auf der folgenden Skala einordnen?

Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte:

- stark vereinfacht werden
- vereinfacht werden
- gleich bleiben
- erschwert werden
- stark erschwert werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



Wo würden Sie die AfD auf der folgenden Skala einordnen?

Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte:

- stark vereinfacht werden
- vereinfacht werden
- gleich bleiben
- erschwert werden
- stark erschwert werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



Wo würden Sie die Linke auf der folgenden Skala einordnen?

Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte:

- stark vereinfacht werden
- vereinfacht werden
- gleich bleiben
- erschwert werden
- stark erschwert werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



[Wenn expCE54137 = 1:] Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 2:] Wo würden Sie die SPD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 3:] Wo würden Sie die AfD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 4:] Wo würden Sie die Linke auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 5:] Wo würden Sie das Bündnis 90/Die Grünen auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn expCE54137 = 6:] Wo würden Sie die FDP auf der folgenden Skala einordnen?

Der Zugang von Arbeitnehmern aus EU-Ländern nach Deutschland sollte:

- () stark vereinfacht werden [\[ANSWER 1\]](#)
- () vereinfacht werden [\[ANSWER 2\]](#)
- () gleich bleiben [\[ANSWER 3\]](#)
- () erschwert werden [\[ANSWER 4\]](#)
- () stark erschwert werden [\[ANSWER 5\]](#)
- () Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [\[ANSWER -99\]](#)
- () Kenne die Partei nicht [\[ANSWER 6\]](#)

Question Page 41

META INFORMATIONEN

Variable-Label: pos_immigration

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CE54140

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right, there's a "Hilfe" link. Below the header, the question reads: "Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?". Underneath, it says "Die europäische Einigung:" followed by a horizontal line. The main part of the screen displays a numerical scale from 1 to 11, with radio buttons next to each number. The options are: 1 ist schon zu weit gegangen, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 sollte weiter vorangetrieben werden, Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll, and Kenne die Partei nicht. At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" on the left, "Weiter" in the center, and a right-pointing arrow on the right.

Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?

Die europäische Einigung:

- 1 ist schon zu weit gegangen
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sollte weiter vorangetrieben werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe

Wo würden Sie die SPD auf der folgenden Skala einordnen?

Der Zugang von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Ländern zur EU sollte:

- stark vereinfacht werden
- vereinfacht werden
- gleich bleiben
- erschwert werden
- stark erschwert werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



Hilfe



Wo würden Sie die AfD auf der folgenden Skala einordnen?

Der Zugang von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Ländern zur EU sollte:

- stark vereinfacht werden
- vereinfacht werden
- gleich bleiben
- erschwert werden
- stark erschwert werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



Wo würden Sie die Linke auf der folgenden Skala einordnen?

Der Zugang von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Ländern zur EU sollte:

- stark vereinfacht werden
- vereinfacht werden
- gleich bleiben
- erschwert werden
- stark erschwert werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



[Wenn $\text{expCE54137} = 1$:] Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 2$:] Wo würden Sie die SPD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 3$:] Wo würden Sie die AfD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 4$:] Wo würden Sie die Linke auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 5$:] Wo würden Sie das Bündnis 90/Die Grünen auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 6$:] Wo würden Sie die FDP auf der folgenden Skala einordnen?

Der Zugang von Arbeitnehmern aus Nicht-EU-Ländern zur EU sollte:

- () stark vereinfacht werden [ANSWER 1]
- () vereinfacht werden [ANSWER 2]
- () gleich bleiben [ANSWER 3]
- () erschwert werden [ANSWER 4]
- () stark erschwert werden [ANSWER 5]
- () Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER -99]
- () Kenne die Partei nicht [ANSWER 6]

Question Page 42

META INFORMATIONEN

Variable-Label: pos_unification

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CE54141

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?

Die europäische Einigung:

- 1 ist schon zu weit gegangen
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sollte weiter vorangetrieben werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



Wo würden Sie die SPD auf der folgenden Skala einordnen?

Die europäische Einigung:

- 1 ist schon zu weit gegangen
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sollte weiter vorangetrieben werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



Wo würden Sie die AfD auf der folgenden Skala einordnen?

Die europäische Einigung:

- 1 ist schon zu weit gegangen
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sollte weiter vorangetrieben werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



Wo würden Sie die Linke auf der folgenden Skala einordnen?

Die europäische Einigung:

- 1 ist schon zu weit gegangen
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sollte weiter vorangetrieben werden
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll
- Kenne die Partei nicht

< Zurück

Weiter >



[Wenn $\text{expCE54137} = 1$:] Wo würden Sie die CDU/CSU auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 2$:] Wo würden Sie die SPD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 3$:] Wo würden Sie die AfD auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 4$:] Wo würden Sie die Linke auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 5$:] Wo würden Sie das Bündnis 90/Die Grünen auf der folgenden Skala einordnen?

[Wenn $\text{expCE54137} = 6$:] Wo würden Sie die FDP auf der folgenden Skala einordnen?

Die europäische Einigung:

- () 1 ist schon zu weit gegangen [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]
- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]

- 9 [ANSWER 9]
- 10 [ANSWER 10]
- 11 sollte weiter vorangetrieben werden [ANSWER 11]
- Weiß nicht, wo ich die Partei platzieren soll [ANSWER -99]
- Kenne die Partei nicht [ANSWER 12]

Question Page 43

META INFORMATIONEN

Variable-Label: turnout_2019

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CE54142

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Im Mai 2019 fand die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Viele Menschen in Deutschland sind aus dem einen oder anderen Grund nicht zur Wahl gegangen.

Haben Sie selbst bei der Wahl zum Europäischen Parlament Ihre Stimme abgegeben?

- Ja, Stimme abgegeben
- Nein, Stimme nicht abgegeben
- Nein, war nicht wahlberechtigt
- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht



Im Mai 2019 fand die Wahl zum Europäischen Parlament statt. Viele Menschen in Deutschland sind aus dem einen oder anderen Grund nicht zur Wahl gegangen.

Haben Sie selbst bei der Wahl zum Europäischen Parlament Ihre Stimme abgegeben?

- () Ja, Stimme abgegeben [ANSWER 1]
- () Nein, Stimme nicht abgegeben [ANSWER 2]
- () Nein, war nicht wahlberechtigt [ANSWER 3]
- () Möchte ich nicht sagen [ANSWER -98]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 44

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vote choice_2019

Source: -

Filter: CE54142 = 1 (wenn bei Wahl 2019 abgestimmt wurde)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CE54143

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Welche Partei haben Sie selbst bei der Wahl zum Europäischen Parlament gewählt?

() CDU/CSU - Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich-Soziale Union [\[ANSWER 1\]](#)

() SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands [\[ANSWER 2\]](#)

() AfD - Alternative für Deutschland [\[ANSWER 3\]](#)

() Die Linke [\[ANSWER 4\]](#)

() Bündnis 90 / Die Grünen [\[ANSWER 5\]](#)

() FDP - Freie Demokratische Partei [\[ANSWER 6\]](#)

() Andere, und zwar: [answer field] [\[ANSWER 7\]](#)

() Möchte ich nicht sagen [\[ANSWER -98\]](#)

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 45

META INFORMATIONEN

Variable-Label: hypothetical vote choice_2019

Source: -

Filter: CE54142 = 2 (wenn bei Wahl 2019 nicht abgestimmt wurde)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CE54144

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrOpenCE54144



Stellen Sie sich vor, Sie hätten abgestimmt. Für welche Partei hätten Sie selbst bei der Wahl zum Europäischen Parlament gestimmt?

- CDU/CSU - Christlich Demokratische Union / Christlich-Soziale Union
- SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands
- AfD - Alternative für Deutschland
- Die Linke
- Bündnis 90 / Die Grünen
- FDP - Freie Demokratische Partei
- Andere, und zwar:

- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Stellen Sie sich vor, Sie hätten abgestimmt. Für welche Partei hätten Sie selbst bei der Wahl zum Europäischen Parlament gestimmt?

- () CDU/CSU - Christlich Demokratische Union Deutschlands / Christlich-Soziale Union [\[ANSWER 1\]](#)
- () SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands [\[ANSWER 2\]](#)
- () AfD - Alternative für Deutschland [\[ANSWER 3\]](#)
- () Die Linke [\[ANSWER 4\]](#)
- () Bündnis 90 / Die Grünen [\[ANSWER 5\]](#)
- () FDP - Freie Demokratische Partei [\[ANSWER 6\]](#)
- () Andere, und zwar: [answer field] [\[ANSWER 7\]](#)

() Möchte ich nicht sagen [ANSWER -98]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 46

META INFORMATIONEN

Variable-Label: eu_unification

Source: basiert auf ZH36032 aus Welle 36 (Juli 2018), andere Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/CE54145

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Einige sagen, dass die europäische Einigung weiter vorangetrieben werden sollte. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?

- 1 Die europäische Einigung ist schon zu weit gegangen
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 Die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden
- Möchte ich nicht sagen
- Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Einige sagen, dass die europäische Einigung weiter vorangetrieben werden sollte. Andere sagen, dass sie schon zu weit gegangen ist. Was ist Ihre Meinung?

- () 1 Die europäische Einigung ist schon zu weit gegangen [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [ANSWER 4]
- () 5 [ANSWER 5]

- () 6 [ANSWER 6]
- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 Die europäische Einigung sollte weiter vorangetrieben werden [ANSWER 11]
- () Möchte ich nicht sagen [ANSWER -98]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 47

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Hilfe

Im Folgenden stellen wir Ihnen vier verschiedene Umfragen zum Thema der Europäischen Einigung vor. Damit ist der immer engere Zusammenschluss der europäischen Völker gemeint. Der Prozess der europäischen Einigung beinhaltet dabei sowohl die Verlagerung von Kompetenzen der EU-Mitgliedsstaaten auf die europäischen Institutionen als auch die Erweiterung der EU um neue Mitgliedsstaaten.

Die vier Umfragen unterscheiden sich in bestimmten Merkmalen. Bitte lesen Sie sich für jede Umfrage die Beschreibung genau durch und geben im Anschluss daran an, wie sehr Sie dem Ergebnis der Umfrage vertrauen.

< Zurück Weiter >



Im Folgenden stellen wir Ihnen vier verschiedene Umfragen zum Thema der Europäischen Einigung vor. Damit ist der immer engere Zusammenschluss der europäischen Völker gemeint. Der Prozess der europäischen Einigung beinhaltet dabei sowohl die Verlagerung von Kompetenzen der EU-Mitgliedsstaaten auf die europäischen Institutionen als auch die Erweiterung der EU um neue Mitgliedsstaaten.

Die vier Umfragen unterscheiden sich in bestimmten Merkmalen. Bitte lesen Sie sich für jede Umfrage die Beschreibung genau durch und geben im Anschluss daran an, wie sehr Sie dem Ergebnis der Umfrage vertrauen.

Question Page 48

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust in Survey Result A1

Source: -

Filter: expAJ54134_1 = 1

Experimental split: Befragte zufällig in zwei Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54134_1 ablegen.

Gruppe 1 (75%) erhalten AJ54134, AJ54135, AJ54136 und AJ54137.

Gruppe 2 (25%) erhalten AJ54138, AJ54139, AJ54140, und AJ54141.

Befragte aus Gruppe 1 (expAJ54134_1 = 1) zufällig in 18 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54134_2 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54134
- GIP_W54_V1/expAJ54134_1
- GIP_W54_V1/expAJ54134_2
- GIP_W54_V1/rndAJ54134

Programming instructions: Reihenfolge der Items AJ54134, AJ54135, AJ54136, AJ54137 randomisieren und Reihenfolge in separater Variable rndAJ54134 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1



In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht

 vertraue voll und ganz
 kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

[Wenn expAJ54134_2 = 1: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 2: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent

der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 3: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 4: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 5: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 6: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 7: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 8: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 9: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 10: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 11: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der

Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 12: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 13: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 14: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 15: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 16: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 17: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54134_2 = 18: In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

() vertraue überhaupt nicht [\[ANSWER 1\]](#)

() - [\[ANSWER 2\]](#)

() - [\[ANSWER 3\]](#)

() - [\[ANSWER 4\]](#)

() - [\[ANSWER 5\]](#)

() - [\[ANSWER 6\]](#)

() vertraue voll und ganz [\[ANSWER 7\]](#)

() kann ich nicht beurteilen [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 49

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust in Survey Result A2

Source: -

Filter: expAJ54134_1 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54135
- GIP_W54_V1/expAJ54135

Programming instructions: Befragte zufällig in 18 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54135 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht

 vertraue voll und ganz
 kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >



In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

[Wenn $\text{expAJ54135} = 1$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 2$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der

Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 3$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 4$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 5$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 6$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 7$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 8$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 9$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 10$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 11$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der

Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 12$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 13$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 14$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 15$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 16$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 17$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54135} = 18$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

() vertraue überhaupt nicht [\[ANSWER 1\]](#)

() - [\[ANSWER 2\]](#)

() - [\[ANSWER 3\]](#)

() - [\[ANSWER 4\]](#)

() - [\[ANSWER 5\]](#)

() - [\[ANSWER 6\]](#)

() vertraue voll und ganz [\[ANSWER 7\]](#)

() kann ich nicht beurteilen [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 50

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust in Survey Result A3

Source: -

Filter: expAJ54134_1 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54136
- GIP_W54_V1/expAJ54136

Programming instructions: Befragte zufällig in 18 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54136 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >



In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

[Wenn $\text{expAJ54136} = 1$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 2$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen,

gen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 3$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 4$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 5$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 6$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 7$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 8$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 9$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 10$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54136} = 11$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen,

[die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54136 = 12: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54136 = 13: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54136 = 14: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54136 = 15: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54136 = 16: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54136 = 17: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn expAJ54136 = 18: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

() vertraue überhaupt nicht [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() vertraue voll und ganz [ANSWER 7]

() kann ich nicht beurteilen [ANSWER -99]

Question Page 51

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust in Survey Result A4

Source: -

Filter: expAJ54134_1 = 1

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54137
- GIP_W54_V1/expAJ54137

Programming instructions: Befragte in 18 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54137 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht

 vertraue voll und ganz
 kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

[Wenn $\text{expAJ54137} = 1$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 2$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der

Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 3$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 4$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 5$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 6$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 7$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 8$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 9$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 10$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 11$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der

Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 12$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 13$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 14$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 15$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 16$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 10 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 17$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 30 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

[Wenn $\text{expAJ54137} = 18$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt. Das entspricht etwa 50 Prozent aller Personen, die zur Teilnahme ausgewählt wurden.]

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

() vertraue überhaupt nicht [\[ANSWER 1\]](#)

() - [\[ANSWER 2\]](#)

() - [\[ANSWER 3\]](#)

() - [\[ANSWER 4\]](#)

() - [\[ANSWER 5\]](#)

() - [\[ANSWER 6\]](#)

() vertraue voll und ganz [\[ANSWER 7\]](#)

() kann ich nicht beurteilen [\[ANSWER -99\]](#)

Question Page 52

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust in Survey Result B1

Source: -

Filter: expAJ54134_1 = 2

Experimental split: Befragte in 6 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54138 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54138
- GIP_W54_V1/rndAJ54138
- GIP_W54_V1/expAJ54138

Programming instructions: Reihenfolge der Items AJ54138, AJ54139, AJ54140, AJ54141 randomisieren und Reihenfolge in separater Variable rndAJ54138 ablegen.

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there is a "Hilfe" link. Below the header, the text reads: "In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt." The main question asks: "Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?". Below the question are five radio button options: "vertraue überhaupt nicht", "vertraue teilweise", "vertraue voll und ganz", "kann ich nicht beurteilen", and "vertraue voll und ganz". At the bottom, there are navigation buttons: "Zurück" and "Weiter".

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >



[Wenn $\text{expAJ54138} = 1$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt.]

[Wenn $\text{expAJ54138} = 2$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.]

[Wenn $\text{expAJ54138} = 3$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.]

[Wenn $\text{expAJ54138} = 4$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt.]

[Wenn $\text{expAJ54138} = 5$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.]

[Wenn $\text{expAJ54138} = 6$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 41 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 59 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.]

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht [ANSWER 1]
- [ANSWER 2]
- [ANSWER 3]
- [ANSWER 4]
- [ANSWER 5]
- [ANSWER 6]
- vertraue voll und ganz [ANSWER 7]
- kann ich nicht beurteilen [ANSWER -99]

Question Page 53

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust in Survey Result B2

Source: -

Filter: expAJ54134_1 = 2

Experimental split: Befragte in 6 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54139 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54139
- GIP_W54_V1/expAJ54139

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht

 vertraue voll und ganz
 kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >

[Wenn expAJ54139 = 1: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54139 = 2: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54139 = 3: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54139 = 4: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54139 = 5: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54139 = 6: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.]

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

() vertraue überhaupt nicht [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() vertraue voll und ganz [ANSWER 7]

() kann ich nicht beurteilen [ANSWER -99]

Question Page 54

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust in Survey Result B3

Source: -

Filter: expAJ54134_1 = 2

Experimental split: Befragte in 6 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54140 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54140
- GIP_W54_V1/expAJ54140

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is the logo 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is a text block: 'In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.' Below the text is a question: 'Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?'. There are seven radio button options, with the first two and the last one being visible. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' and 'Weiter'.

In einer kürzlich durchgeführten Umfrage sprachen sich 45 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 55 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >



[Wenn $\text{expAJ54140} = 1$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt.]

[Wenn $\text{expAJ54140} = 2$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.]

[Wenn $\text{expAJ54140} = 3$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen,

die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54140 = 4: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54140 = 5: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54140 = 6: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 55 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 45 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.]

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht [ANSWER 1]
- [ANSWER 2]
- [ANSWER 3]
- [ANSWER 4]
- [ANSWER 5]
- [ANSWER 6]
- vertraue voll und ganz [ANSWER 7]
- kann ich nicht beurteilen [ANSWER -99]

Question Page 55

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Trust in Survey Result B4

Source: -

Filter: expAJ54134_1 = 2

Experimental split: Befragte in 6 Gruppen aufteilen und Gruppenzuteilung in separater Variable expAJ54141 ablegen.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54141
- GIP_W54_V1/expAJ54141

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right side, there's a "Hilfe" link. Below the header, the main text reads: "In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt." Below this text is a question: "Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?". There are five radio button options: "vertraue überhaupt nicht", "vertraue teilweise", "vertraue voll und ganz", "kann ich nicht beurteilen", and "vertraue sehr". At the bottom of the form are navigation buttons: "Zurück" and "Weiter".

Hilfe

In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht
-
-
-
-
- vertraue voll und ganz
- kann ich nicht beurteilen

< Zurück

Weiter >



[Wenn $\text{expAJ54141} = 1$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt.]

[Wenn $\text{expAJ54141} = 2$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.]

[Wenn $\text{expAJ54141} = 3$: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen,

die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der repräsentativen Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54141 = 4: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 500 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54141 = 5: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 1.000 Personen beteiligt.]

[Wenn expAJ54141 = 6: In einer kürzlich durchgeföhrten Umfrage sprachen sich 59 Prozent der Befragten dafür aus, die europäische Einigung weiter voranzutreiben. 41 Prozent meinten hingegen, die europäische Einigung sei schon zu weit gegangen. An der Umfrage haben sich 5.000 Personen beteiligt.]

Wie sehr vertrauen Sie dem Ergebnis dieser Umfrage?

- vertraue überhaupt nicht [ANSWER 1]
- [ANSWER 2]
- [ANSWER 3]
- [ANSWER 4]
- [ANSWER 5]
- [ANSWER 6]
- vertraue voll und ganz [ANSWER 7]
- kann ich nicht beurteilen [ANSWER -99]

Question Page 56

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Interest European Integration

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54142

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie sehr interessieren Sie sich persönlich für das Thema der europäischen Einigung?

- überhaupt nicht

 sehr stark

< Zurück

Weiter >



Einmal ganz allgemein gesprochen: Wie sehr interessieren Sie sich persönlich für das Thema der europäischen Einigung?

() überhaupt nicht [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() sehr stark [ANSWER 7]

Question Page 57

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Opinion European Integration

Source: -

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AJ54143

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Haben Sie eine eindeutige Meinung zu der Frage, ob der Prozess der Europäischen Einigung weiter vorangetrieben werden sollte oder nicht?

- habe hierzu überhaupt keine eindeutige Meinung

 habe hierzu eine sehr eindeutige Meinung



Zurück

Weiter



Haben Sie eine eindeutige Meinung zu der Frage, ob der Prozess der Europäischen Einigung weiter vorangetrieben werden sollte oder nicht?

() habe hierzu überhaupt keine eindeutige Meinung [ANSWER 1]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() habe hierzu eine sehr eindeutige Meinung [ANSWER 7]

Question Page 58

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status

Source: Replikation der Frage AA45005, Help text angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AA54005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Wenn mehr als eine Antwort auf Sie zutrifft, wählen Sie bitte die Tätigkeit aus, mit der Sie am meisten Zeit verbringen.

- Vollzeiterwerbstätig
- Teilzeiterwerbstätig
- Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich)
- Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob
- „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II)
- Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt
- In einer beruflichen Ausbildung/Lehre
- In Umschulung
- Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst
- Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr
- Elternzeit, Mutterschutz oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben)
- Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule
- Student/-in
- Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand
- Arbeitslos
- Dauerhaft erwerbsunfähig
- Hausfrau/Hausmann

< Zurück

Weiter >



Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Wenn mehr als eine Antwort auf Sie zutrifft, wählen Sie bitte die Tätigkeit aus, mit der Sie am meisten Zeit verbringen.

() Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]

() Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]

- () Altersteilzeit (unabhängig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
- () Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]
- () „Ein-Euro-Job“ (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) [ANSWER 5]
- () Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6]
- () In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]
- () In Umschulung [ANSWER 8]
- () Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst [ANSWER 9]
- () Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10]
- () Elternzeit, Mutterschutz oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben angeben) [ANSWER 11]
- () Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12]
- () Student/-in [ANSWER 13]
- () Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruestand [ANSWER 14]
- () Arbeitslos [ANSWER 15]
- () Dauerhaft erwerbsunfähig [ANSWER 16]
- () Hausfrau/Hausmann [ANSWER 17]

Question Page 59

META INFORMATIONEN

Variable-Label: occupational status

Source: Replikation der Frage AA25452 aus Welle 25 (Core 2016)

Filter: AA54005 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AA54452

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

Sind Sie in Ihrer bezahlten Tätigkeit ...?

abhängig beschäftigt
 selbständig
 mitihelfende/-r Familienangehörige/-r

< Zurück

Weiter >

Hilfe



Sind Sie in Ihrer bezahlten Tätigkeit...?

() abhängig beschäftigt [ANSWER 1]

() selbständig [ANSWER 2]

() mitihelfende/-r Familienangehörige/-r [ANSWER 3]

Question Page 60

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Kurzarbeit

Source: Replikation von AA49466 aus Welle 49 Filterbedingung angepasst

Filter: AA54452=1 (wenn abhängig beschäftigt)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: half-open)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AA54466
- GIP_W54_V1/AA54466_1

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrRange099 dErrOpenAA54466

The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there's a logo of four stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right, there's a 'Hilfe' link. Below the header, the question text is: 'Sind Sie derzeit in Ihrer Tätigkeit als Angestellte/-r, Arbeiter/-in oder Beamter/-in in Kurzarbeit oder freigestellt?'. A note below it says: 'Es geht hier um die vertraglich vereinbarte und entlohnte Arbeitszeit, nicht um die tatsächliche Zeit, die Sie derzeit mit der Arbeit verbringen.' There are five answer options with radio buttons:

- Ich arbeite derzeit im normalen Umfang.
- Ich bin in Kurzarbeit, mit % einer Vollzeitstelle.
- Ich bin freigestellt mit Lohnfortzahlung.
- Ich bin freigestellt ohne Lohnfortzahlung.

At the bottom, there are navigation buttons: '< Zurück', 'Weiter >', and '>'.



Sind Sie derzeit in Ihrer Tätigkeit als Angestellte/-r, Arbeiter/-in oder Beamter/-in in Kurzarbeit oder freigestellt?

Es geht hier um die vertraglich vereinbarte und entlohnte Arbeitszeit, nicht um die tatsächliche Zeit, die Sie derzeit mit der Arbeit verbringen.

- () Ich arbeite derzeit im normalen Umfang. [ANSWER 1]
- () Ich bin in Kurzarbeit, mit [0-99] % einer Vollzeitstelle. [ANSWER 2]
- () Ich bin freigestellt mit Lohnfortzahlung. [ANSWER 3]
- () Ich bin freigestellt ohne Lohnfortzahlung. [ANSWER 4]

Question Page 61

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Arbeitsumfang selbstständig

Source: Replikation 1:1 von AA49467 aus Welle 49

Filter: AA54452=2 (wenn selbstständig)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AA54467

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page with a dark blue header. On the left is a small icon of four stylized figures. In the center, the text "Gesellschaft im Wandel" is written above the question. On the right, there is a "Hilfe" link. Below the header, the question text "In welchem Umfang arbeiten Sie derzeit in Ihrer selbstständigen Tätigkeit?" is displayed. At the bottom of the screenshot, there are three buttons: "Zurück" (Back), "Weiter" (Next), and a right-pointing arrow.

In welchem Umfang arbeiten Sie derzeit in Ihrer selbstständigen Tätigkeit?

- Ich arbeite mehr als vor Beginn der Corona-Pandemie.
- Ich arbeite in etwa gleich viel wie vor Beginn der Corona-Pandemie.
- Ich arbeite weniger als vor Beginn der Corona-Pandemie.
- Ich arbeite gerade gar nicht in meiner selbstständigen Tätigkeit.



In welchem Umfang arbeiten Sie derzeit in Ihrer selbstständigen Tätigkeit?

- () Ich arbeite mehr als vor Beginn der Corona-Pandemie. [\[ANSWER 1\]](#)
- () Ich arbeite in etwa gleich viel wie vor Beginn der Corona-Pandemie. [\[ANSWER 2\]](#)
- () Ich arbeite weniger als vor Beginn der Corona-Pandemie. [\[ANSWER 3\]](#)
- () Ich arbeite gerade gar nicht in meiner selbstständigen Tätigkeit. [\[ANSWER 4\]](#)

Question Page 62

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Arbeitsort

Source: Replikation 1:1 von AA51468 aus Welle 51

Filter: AA54005 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und AA54466 != 3,4 und AA54466_1 != 0 und AA54467 != 4 (wenn erwerbstätig und nicht freigestellt, in Kurzarbeit Null oder in selbstständiger Tätigkeit derzeit nicht tätig)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AA54468

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey interface. At the top left is a logo with three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. At the top right is a 'Hilfe' link. Below the header is a question: 'Wo arbeiten Sie in Ihrer Haupttätigkeit derzeit?'. Underneath the question is a list of five radio button options. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' and 'Weiter'.

Wo arbeiten Sie in Ihrer Haupttätigkeit derzeit?

Ausschließlich vor Ort beim Arbeitgeber oder Auftraggeber.
 Überwiegend vor Ort beim Arbeitgeber oder Auftraggeber, gelegentlich im Homeoffice.
 Etwa zu gleichen Teilen vor Ort beim Arbeitgeber und im Homeoffice.
 Überwiegend im Homeoffice, gelegentlich beim Arbeitgeber oder Auftraggeber.
 Ausschließlich im Homeoffice.

< Zurück Weiter >

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wo arbeiten Sie in Ihrer Haupttätigkeit derzeit?

- () Ausschließlich vor Ort beim Arbeitgeber oder Auftraggeber. [\[ANSWER 1\]](#)
- () Überwiegend vor Ort beim Arbeitgeber oder Auftraggeber, gelegentlich im Homeoffice. [\[ANSWER 2\]](#)
- () Etwa zu gleichen Teilen vor Ort beim Arbeitgeber und im Homeoffice. [\[ANSWER 3\]](#)
- () Überwiegend im Homeoffice, gelegentlich beim Arbeitgeber oder Auftraggeber. [\[ANSWER 4\]](#)
- () Ausschließlich im Homeoffice. [\[ANSWER 5\]](#)

Question Page 63

META INFORMATIONEN

Variable-Label: unemployment risk

Source: Replikation 1:1 der Frage AC51086 aus Welle 51 (Januar 2021)

Filter: AA54005 = 1, 2, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13 (wenn Befragte/-r vollzeiterwerbstätig oder teilzeiterwerbstätig oder geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob oder gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt bis Student/-in)

Experimental split: -

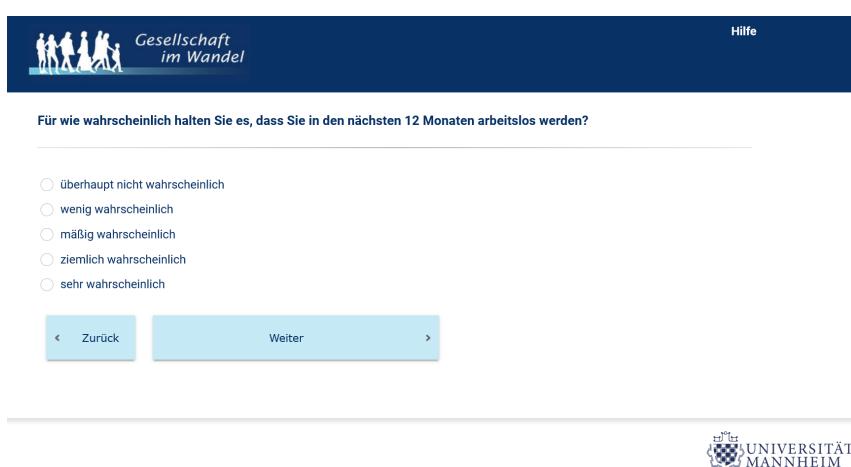
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AC54086

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



The screenshot shows a survey question from the 'Gesellschaft im Wandel' platform. At the top, there is a logo of three stylized figures and the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the right side, there is a 'Hilfe' link. Below the header, the question reads: 'Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?'. There are five radio button options: 'überhaupt nicht wahrscheinlich', 'wenig wahrscheinlich', 'mäßig wahrscheinlich', 'ziemlich wahrscheinlich', and 'sehr wahrscheinlich'. At the bottom, there are navigation buttons: 'Zurück' (left), 'Weiter' (right), and a double arrow icon.



Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass Sie in den nächsten 12 Monaten arbeitslos werden?

- () überhaupt nicht wahrscheinlich [ANSWER 1]
() wenig wahrscheinlich [ANSWER 2]
() mäßig wahrscheinlich [ANSWER 3]
() ziemlich wahrscheinlich [ANSWER 4]
() sehr wahrscheinlich [ANSWER 5]

Question Page 64

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Auswirkungen der Maßnahmen

Source: Replikation 1:1 der Frage ZJ50053 aus Welle 50 (November 2020)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/ZJ54053

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



- Wir sind an Ihrer Meinung interessiert.
- Ist in Deutschland der wirtschaftliche Schaden, den die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie anrichten, größer als ihr Nutzen für die Gesellschaft, oder ist der gesellschaftliche Nutzen größer als der wirtschaftliche Schaden?
- Der gesellschaftliche Nutzen ist größer als der wirtschaftliche Schaden.
 -
 -
 -
 -
 -
 - Der wirtschaftliche Schaden ist größer als der gesellschaftliche Nutzen.
 - Weiß nicht

< Zurück

Weiter >



Wir sind an Ihrer Meinung interessiert.

Ist in Deutschland der wirtschaftliche Schaden, den die Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie anrichten, größer als ihr Nutzen für die Gesellschaft, oder ist der gesellschaftliche Nutzen größer als der wirtschaftliche Schaden?

- () Der gesellschaftliche Nutzen ist größer als der wirtschaftliche Schaden. [ANSWER 1]
- () - [ANSWER 2]
- () - [ANSWER 3]
- () - [ANSWER 4]
- () - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() Der wirtschaftliche Schaden ist größer als der gesellschaftliche Nutzen. [ANSWER 7]

() Weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 65

META INFORMATIONEN

Variable-Label: personal income

Source: Replikation 1:1 der Frage AA49054 aus GIP Welle 49 (Core 2020), Fehlermeldung angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AA54054

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top left is a logo of four stylized figures. To its right is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the far right is a 'Hilfe' (Help) link. Below this header is a question in German: 'Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen?'. A detailed explanatory text follows, defining net income as the sum of wages, salaries, self-employed earnings, pensions, and rents, including additional income from public welfare, minus taxes and social security contributions. It also notes that self-employed individuals deduct business expenses before taxes. Below the question is a list of 17 income brackets, each preceded by a radio button. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (Back) and 'Weiter' (Next).

Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen?

Unter durchschnittlichem monatlichem Nettoeinkommen ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen Sie dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab.

Bei Selbstständigen geht es um die durchschnittlichen Nettobezüge, d. h. abzüglich der Betriebsausgaben und der Steuern.

- unter 150 Euro
- 150 bis unter 400 Euro
- 400 bis unter 1000 Euro
- 1000 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2500 Euro
- 2500 bis unter 3000 Euro
- 3000 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4000 Euro
- 4000 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 5000 Euro
- 5000 bis unter 5500 Euro
- 5500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 7500 Euro
- 7500 Euro und mehr
- Weiß nicht
- Keine Angabe

< Zurück

Weiter >



Wie hoch ist Ihr eigenes monatliches Netto-Einkommen?

Unter durchschnittlichem monatlichem Nettoeinkommen ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder

Pension ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen Sie dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab.

Bei Selbstständigen geht es um die durchschnittlichen Nettobezüge, d. h. abzüglich der Betriebsausgaben und der Steuern.

- () unter 150 Euro [ANSWER 1]
- () 150 bis unter 400 Euro [ANSWER 2]
- () 400 bis unter 1000 Euro [ANSWER 3]
- () 1000 bis unter 1500 Euro [ANSWER 4]
- () 1500 bis unter 2000 Euro [ANSWER 5]
- () 2000 bis unter 2500 Euro [ANSWER 6]
- () 2500 bis unter 3000 Euro [ANSWER 7]
- () 3000 bis unter 3500 Euro [ANSWER 8]
- () 3500 bis unter 4000 Euro [ANSWER 9]
- () 4000 bis unter 4500 Euro [ANSWER 10]
- () 4500 bis unter 5000 Euro [ANSWER 11]
- () 5000 bis unter 5500 Euro [ANSWER 12]
- () 5500 bis unter 6000 Euro [ANSWER 13]
- () 6000 bis unter 7500 Euro [ANSWER 14]
- () 7500 Euro und mehr [ANSWER 15]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]
- () Keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 66

META INFORMATIONEN

Variable-Label: household income

Source: Replikation der Frage AA49056 aus GIP Welle 49 (Core 2020), Filter geändert und Fehlermeldung angepasst

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AA54056

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Hilfe

Und Ihr Einkommen mit eingerechnet, wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

Unter durchschnittlichem monatlichem Nettoeinkommen ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen Sie dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab.

Bei Selbstständigen geht es um die durchschnittlichen Nettobezüge, d. h. abzüglich der Betriebsausgaben und der Steuern.

- unter 150 Euro
- 150 bis unter 400 Euro
- 400 bis unter 1000 Euro
- 1000 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 bis unter 2500 Euro
- 2500 bis unter 3000 Euro
- 3000 bis unter 3500 Euro
- 3500 bis unter 4000 Euro
- 4000 bis unter 4500 Euro
- 4500 bis unter 5000 Euro
- 5000 bis unter 5500 Euro
- 5500 bis unter 6000 Euro
- 6000 bis unter 7500 Euro
- 7500 Euro und mehr
- Weiß nicht
- Keine Angabe

< Zurück

Weiter >



Und Ihr Einkommen mit eingerechnet, wie hoch ist das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen Ihres Haushalts insgesamt?

Unter durchschnittlichem monatlichem Nettoeinkommen Ihres Haushalts ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit

keit, Rente oder Pension ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen Sie dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab.

Bei Selbstständigen geht es um die durchschnittlichen Nettobezüge, d. h. abzüglich der Betriebsausgaben und der Steuern.

- () unter 150 Euro [ANSWER 1]
- () 150 bis unter 400 Euro [ANSWER 2]
- () 400 bis unter 1000 Euro [ANSWER 3]
- () 1000 bis unter 1500 Euro [ANSWER 4]
- () 1500 bis unter 2000 Euro [ANSWER 5]
- () 2000 bis unter 2500 Euro [ANSWER 6]
- () 2500 bis unter 3000 Euro [ANSWER 7]
- () 3000 bis unter 3500 Euro [ANSWER 8]
- () 3500 bis unter 4000 Euro [ANSWER 9]
- () 4000 bis unter 4500 Euro [ANSWER 10]
- () 4500 bis unter 5000 Euro [ANSWER 11]
- () 5000 bis unter 5500 Euro [ANSWER 12]
- () 5500 bis unter 6000 Euro [ANSWER 13]
- () 6000 bis unter 7500 Euro [ANSWER 14]
- () 7500 Euro und mehr [ANSWER 15]
- () Weiß nicht [ANSWER -99]
- () Keine Angabe [ANSWER -98]

Question Page 67

META INFORMATIONEN

Variable-Label: work satisfaction

Source: Replikation der Frage AA49026 aus GIP Welle 49 (Core 2020), Filter angepasst

Filter: AA54005 = 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9 oder 11

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/AA54026

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

The screenshot shows a survey page from 'Gesellschaft im Wandel'. At the top left is a logo of four stylized figures. To its right is the text 'Gesellschaft im Wandel'. On the far right is a 'Hilfe' (Help) link. Below this header, the main question is displayed: 'Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit dem folgenden Bereich Ihres Lebens? Ich bin mit ...'. A note below says 'Bitte geben Sie den Wert an, der auf Sie persönlich zutrifft.' There is a note at the bottom left stating 'Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.' and a label 'meiner Arbeit'. A series of radio buttons follows, with the last one labeled 'ganz und gar zufrieden'. At the bottom are navigation buttons: 'Zurück' (Back), 'Weiter' (Next), and '>'.

Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit dem folgenden Bereich Ihres Lebens?

Ich bin mit ...

Bitte geben Sie den Wert an, der auf Sie persönlich zutrifft.

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

meiner Arbeit

- ganz und gar unzufrieden
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
-
- ganz und gar zufrieden

< Zurück

Weiter >



Wie zufrieden sind Sie gegenwärtig mit dem folgenden Bereich Ihres Lebens?

Ich bin mit ...

Bitte geben Sie den Wert an, der auf Sie persönlich zutrifft

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

-- ITEM 1 --

meiner Arbeit

() ganz und gar unzufrieden [ANSWER 0]

() - [ANSWER 1]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() ganz und gar zufrieden [ANSWER 10]

() ganz und gar unzufrieden [ANSWER 0]

() - [ANSWER 1]

() - [ANSWER 3]

() - [ANSWER 2]

() - [ANSWER 4]

() - [ANSWER 5]

() - [ANSWER 6]

() - [ANSWER 7]

() - [ANSWER 8]

() - [ANSWER 9]

() ganz und gar zufrieden [ANSWER 10]

Question Page 69

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28001 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/QE54001

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

interessant

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

interessant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 70

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: abwechslungsreich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28002 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/QE54002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

abwechslungsreich

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

abwechslungsreich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 71

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: relevant

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28003 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/QE54003

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

relevant

- 1 überhaupt nicht
 2
 3
 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

relevant

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 72

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: lang

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28004 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/QE54004

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

lang

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

lang

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 73

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: schwierig

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28005 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/QE54005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

schwierig

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

schwierig

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 74

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: zu persönlich

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28006 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Design

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/QE54006

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

zu persönlich

- 1 überhaupt nicht
- 2
- 3
- 4 sehr

< Zurück

Weiter >



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Fanden Sie den Fragebogen ...?

-- ITEM 1 --

zu persönlich

- () 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 sehr [ANSWER 4]

Question Page 75

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

Source: Replikation 1:1 der Frage QE28007 aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/QE54007

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- überhaupt nicht [ANSWER 1]
- nicht so gut [ANSWER 2]
- mittelmäßig [ANSWER 3]
- gut [ANSWER 4]
- sehr gut [ANSWER 5]



Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?

- () überhaupt nicht [ANSWER 1]
- () nicht so gut [ANSWER 2]
- () mittelmäßig [ANSWER 3]
- () gut [ANSWER 4]
- () sehr gut [ANSWER 5]

Question Page 76

META INFORMATIONEN

Variable-Label: weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE28008_TXT und QE28008_TXT_na aus Welle 28 (März 2017) mit mobiloptimiertem Layout

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Open Question/Text only (Response format: text)

Variable(s):

- GIP_W54_V1/QE54008_TXT (not published)
- GIP_W54_V1/QE54008_TXT_na

Programming instructions: Codierung der Variablen QE53008_TXT_na: 0 Item not answered, 1 Item answered

Possible error(s):

The screenshot shows a dark blue header bar with the logo 'Gesellschaft im Wandel' on the left and a 'Hilfe' link on the right. Below the header is a white text area containing the question text.

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.
Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)
E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[Zurück](#) [Weiter](#) [>](#)



Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

Telefon: 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

E-Mail: info@gesellschaft-im-wandel.de

[long answer field]

Question Page 77

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Sie werden in Kürze automatisch auf die Internetseite der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erforschung unserer Gesellschaft.

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf „Ende“, um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question

The screenshot shows a survey interface with a dark blue header bar. On the left is a logo of four stylized figures and the text "Gesellschaft im Wandel". On the right is a "Hilfe" link. Below the header is a red-bordered box containing the error message: "Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.". Below this message is a text block: "Ein Unternehmen hat ein Computerprogramm zur Entscheidung über die Einstellung von neuen Mitarbeitern entwickelt. Dieses Programm verwendet Daten über den Lebenslauf der Person sowie im Internet verfügbare Informationen über die Person. Das Programm vergleicht diese Informationen mit denen von anderen Personen, die bereits im Unternehmen tätig sind. Das Programm entscheidet automatisch, ob die Person eingestellt wird." At the bottom, there is a question: "Wie fair finden Sie es, wenn auf diese Art eine Entscheidung getroffen wird?" followed by a list of four radio buttons: "Überhaupt nicht fair", "Wenig fair", "Etwas fair", and "Sehr fair". At the very bottom are three buttons: "Zurück" (left), "Weiter" (center), and "">>" (right).



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question



Hilfe

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte tragen Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Vor allem im Vorfeld von Wahlen werden in den Medien sehr häufig die Ergebnisse von Umfragen berichtet. Wir würden gerne von Ihnen wissen: Welche Merkmale sollte eine Umfrage aufweisen, damit Sie ihren Ergebnissen vertrauen?

Bitte tragen Sie in Stichpunkten oder in ganzen Sätzen ein, welche Merkmale aus Ihrer Sicht von Bedeutung sind.

< Zurück

Weiter >



Error dReminderKaN

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question



Hilfe

Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende(n) Antwort(en) aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Welche der folgenden Geräte besitzen Sie?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- ein Smartphone (mit Touchscreen, Internetzugang und Apps)
- ein Handy (mit Tastatur und ohne Apps), das kein Smartphone ist
- einen Desktop-Computer/PC oder einen Laptop
- ein Tablet, zum Beispiel iPad, Samsung Galaxy Tab, Google Nexus, Kindle Fire usw.
- einen eBook-Reader, zum Beispiel Nook oder Kindle
- Ich besitze keines der genannten Geräte.

< Zurück

Weiter >



Error dErrOpenAJ54129

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select answer category AJ54129_j but do not enter any text

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Zu welchen der folgenden Zwecke werden Ihrer Vermutung nach Technologien, die mit Künstlicher Intelligenz arbeiten, häufig eingesetzt?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

- Werbung in sozialen Netzwerken
- Kuratierung von Neugkeiten in sozialen Netzwerken
- Empfehlungen in Onlineshops
- Empfehlungen auf Videostreaming-Seiten
- Ranking der Ergebnisse in Suchmaschinen
- Antworten von intelligenten Assistenten (z. B. Siri, Alexa, ...)
- Vorschläge über potenzielle Partner auf Dating-Plattformen
- Inhalt von Wikipedia-Artikeln
- Website eines lokalen Restaurants
- Zu anderen Zwecken und zwar

- Zu keinem dieser Zwecke

< Zurück

Weiter >



Error dErrOpenAA54466

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select option 2 but do not enter any number

 *Gesellschaft
im Wandel*

Hilfe

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Sind Sie derzeit in Ihrer Tätigkeit als Angestellte/-r, Arbeiter/-in oder Beamter/-in in Kurzarbeit oder freigestellt?

Es geht hier um die vertraglich vereinbarte und entlohnte Arbeitszeit, nicht um die tatsächliche Zeit, die Sie derzeit mit der Arbeit verbringen.

- Ich arbeite derzeit im normalen Umfang.
- Ich bin in Kurzarbeit, mit % einer Vollzeitstelle.
- Ich bin freigestellt mit Lohnfortzahlung.
- Ich bin freigestellt ohne Lohnfortzahlung.

< Zurück

Weiter >

Error dErrOpenCE54144

Error text: Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Error condition: if respondents select option 7 but do not enter any text



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte tragen Sie Ihre Antwort in das Feld ein.

Stellen Sie sich vor, Sie hätten abgestimmt. Für welche Partei hätten Sie selbst bei der Wahl zum Europäischen Parlament gestimmt?

CDU/CSU - Christlich Demokratische Union / Christlich-Soziale Union
 SPD - Sozialdemokratische Partei Deutschlands
 AfD - Alternative für Deutschland
 Die Linke
 Bündnis 90 / Die Grünen
 FDP - Freie Demokratische Partei
 Andere, und zwar:

Möchte ich nicht sagen
 Weiß nicht

< Zurück Weiter >

Error dErrRange099

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 99 ein.

Error condition: if respondents enter text, a number lower than 0, higher than 99, or a decimal number



Gesellschaft
im Wandel

Hilfe

Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 99 ein.

Sind Sie derzeit in Ihrer Tätigkeit als Angestellte/-r, Arbeiter/-in oder Beamter/-in in Kurzarbeit oder freigestellt?

Es geht hier um die vertraglich vereinbarte und entlohnte Arbeitszeit, nicht um die tatsächliche Zeit, die Sie derzeit mit der Arbeit verbringen.

Ich arbeite derzeit im normalen Umfang.
 Ich bin in Kurzarbeit, mit
 % einer Vollzeitstelle.
 Ich bin freigestellt mit Lohnfortzahlung.
 Ich bin freigestellt ohne Lohnfortzahlung.

< Zurück Weiter >